



# **Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät**

## **Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis**

**Wintersemester  
2001/2002**

## Inhaltsverzeichnis

### **Grundstudium**

Allgemeine Betriebswirtschaftslehre: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	3
Angewandte Wirtschaftstheorie	4
Betriebswirtschaftslehre II: Teil 1: Investition (bis 12/2001)	5
Betriebswirtschaftslehre II: Teil 2: Finanzierung (ab 01/2002)	6
Einführung in die Volkswirtschaftslehre für Juristen und Kulturwissenschaftler	7
Grundkurs Zivilrecht I und Methodik	8
Mathematik I für Wirtschaftswissenschaftler	9
Mikroökonomische Theorie	10
Öffentliches Recht für Wirtschafts- und Kulturwissenschaftler	11
Statistik II	12
Rechnungswesen I	13
Rechnungswesen I - Repetitorium	14
Wirtschaftsinformatik	15

### **Hauptstudium Betriebswirtschaftslehre**

Betriebswirtschaftliche Steuerlehre - Modul I	16
Blockseminar zu aktuellen Themen des Marketing (Modul III)	17
Controlling II	18
Controlling III/2 (Seminar)	20
Doktorandenseminar	21
Doktorandenseminare (European Fellows)	22
Finanzwirtschaft	23
Fundamentals of Business Administration	24
Internationales Marketing Modul I	25
Internationales Marketing Modul I	26
Internationales Marketing Modul III	28
Kolloquium für Diplomanden	30
Marketing-Diplomanden- und Doktorandenseminar	31
Seminar zu computergestützten Topmanagement-Informationssystemen	32
Seminar zur betriebswirtschaftlichen Organisationslehre	33
Seminar zur Personalwirtschaftslehre	34
Topmanagement und Topmanagementsysteme	35

### **Hauptstudium Volkswirtschaftslehre**

Allokationstheorie	36
Arbeitsmarktökonomik	37
Die Politik der Europäischen Integration	38
Die Situation auf dem Arbeitsmarkt im Grenzgebiet vor dem Hintergrund der Osterweiterung der Europäischen Union	39
Economics of Multinational Enterprise and its Cross-Border Activities	40
Energiewirtschaft	41
Geld- und Währungstheorie	42
Ökonomische Theorie des Fiskalföderalismus und öffentliche Finanzen in der Bundesrepublik	44
Osterweiterung <i>ante portas</i>	45
Seminar on Experimental Economics	46
Seminar on International Economics & Multinational Enterprise	47

Seminar zur Makroökonomie/ Ökonomische Theorie des Fiskalföderalismus .....	48
Soziale Marktwirtschaft und europäische Integration .....	49
Theorie und Politik der Entwicklungsländer .....	50
Transformationscolloquium .....	51
<b>Wirtschaftsinformatik und Quantitative Methoden</b>	
Enterprise Resource Planning .....	52
Seminar Künstliche Neuronale Netze in der Finanzwirtschaft .....	53
Seminar Statistische Modellierung von Finanzzeitreihen .....	54
Statistische Methoden der Qualitätssicherung .....	55
<b>Interdisziplinäres Angebot</b>	
Handels- und Gesellschaftsrecht - Überblick.....	56
Wirtschaft, Kultur und Politik Westeuropas: Modul 1.....	57
Wirtschafts- und Sozialgeschichte Ostmitteleuropas.....	58
Wirtschafts- und Sozialgeschichte Ostmitteleuropas.....	58
Deutsche Geschichte - Eine Einführung.....	58
Europäische Wirtschafts- und Sozialgeschichte II: Das lange 19. Jahrhundert ....	58
Wirtschaftsverwaltungsrecht.....	59
<b>Graduiertenkolleg</b>	
Capital Market Theory I (Graduierten Kolleg) .....	60
Econometrics .....	61
Seminar Electronic Banking.....	62
<b>Weitere Informationen</b>	
Englischsprachige Lehrveranstaltungen .....	63
Studienberatung .....	64

Das Kommentierte Vorlesungsverzeichnis der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät wird herausgegeben vom Dekanat der Fakultät. Redaktionsschluss: 07.08.2001.

Unter der Adresse <http://www.wiwi.euv-frankfurt-o.de/kvv.html> ist eine Online-Version des Kommentierten Vorlesungsverzeichnisses zu finden. Die Online-Version wird bei Termin-, Raum- oder sonstigen Änderungen aktualisiert.

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Finanzwirtschaft und Kapitalmarkttheorie, Prof. Dr. Martin T. Bohl

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Aus- und Fortbildung von Führungskräften, Prof. Dr. Kuno Rechkemmer

## **Allgemeine Betriebswirtschaftslehre: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre**

### *Inhalt:*

Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre, die in den Veranstaltungen Produktion und Absatz, Investition und Finanzierung weiter vertieft werden. Die Teilnehmer sollen einen allgemeinen Überblick der wesentlichen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen vermittelt bekommen.

### *Kurzglgliederung:*

- Einleitung: Gegenstand und Einordnung der Betriebswirtschaftslehre
- Unternehmensformen
- Leistungsprozesse
- Finanzprozesse
- Bilanzen und kalkulatorische Rechnungen
- System der Unternehmensführung

### *Literatur:*

Schierenbeck, H., Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, München, 2000

Bea, F. X.; Dichtel, E.; Schweizer, M., Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Band 1, Stuttgart, 2000 (Diese Ausgabe liegt auch in russischer Übersetzung vor: Moskau 1999)

Kistner, Klaus-Peter; Steven, M., Betriebswirtschaftslehre im Grundstudium, Heidelberg, 1999.

### *Termine:*

Vorlesung:            Do    9.00 - 11.00 Uhr, HS FB

### *Kriterien zum Scheinerwerb:*

Es wird eine Klausur zusammen mit BWL I im SS 2002 geschrieben.

Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insb. Wirtschafts- und Ordnungspolitik,  
Prof. Dr. Hans-Jürgen Wagener, Frank Bönker, Heiko Fritz  
Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insb. Empirische Wirtschaftsforschung und Wirtschaftspolitik, Prof. Dr. Gert Wagner

## **Angewandte Wirtschaftstheorie** (Vorlesung mit Übung)

### *Inhalt:*

Ziel der Veranstaltung ist es, im Anschluss an die Veranstaltungen *Mikroökonomie* und *Makroökonomie* den Nutzen der ökonomischen Theorie für die Untersuchung und Diskussion von konkreten wirtschaftlichen Problemen zu verdeutlichen. Angewandte Wirtschaftstheorie ist natürlich erst einmal Wirtschaftspolitik. Und so wird am Beginn der Vorlesung eine knappe Einführung in die Wirtschaftspolitik stehen. Dann aber sollen anhand von Fallbeispielen ausgewählte Theorieaspekte zur Sprache kommen. Umgekehrt soll gezeigt werden, welche theoretischen Überlegungen für eine adäquate Behandlung eines konkreten ökonomischen Problems zu berücksichtigen sind. Es geht also um den praktischen Umgang mit der gelernten Theorie. Deshalb sind die Übungen ein zentraler Teil der Veranstaltung.

Eine detaillierte Themen- und Literaturübersicht findet sich ab September 2001 auf den Internet-Seiten des Lehrstuhls.

### *Literatur:*

Börsch-Supan, Axel, Reinhold Schnabel, 1998: *Volkswirtschaft in fünfzehn Fällen. Studien in angewandter Mikro- und Makroökonomie*. Wiesbaden: Gabler.

### *Termin:*

Vorlesung: Dienstag, 9-11 Uhr, Hs FB (Wagener/Wagner)

Übungen: Montag, 14-16 Uhr, FB 09 (N.N.)  
Montag, 16-18 Uhr, FB 09 (N.N.)  
Dienstag, 14-16 Uhr, FB 09 (Bönker)  
Dienstag, 16-18 Uhr, FB 09 (Bönker)  
Mittwoch, 14-16 Uhr, FB 09 (Fritz)  
Mittwoch, 16-18 Uhr, FB 09 (Fritz)  
Donnerstag, 9-11 Uhr, FB 09 (Bönker)  
Donnerstag, 11-13 Uhr, FB 09 (Bönker)

!!! Die Übungen finden nicht jede Woche statt. Ihr genauer Rhythmus wird in der ersten Vorlesungswoche bekannt gegeben. !!!

### *Anrechnung/Scheinerwerb:*

Bei der Veranstaltung handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung des Grundstudiums. Teilnahmevoraussetzung ist der Besuch der Veranstaltungen *Mikroökonomie* und *Makroökonomie*. Der Scheinerwerb erfolgt durch eine 2-stündige Klausur.

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling  
Prof. Dr. Alfred Kötzle

## **Betriebswirtschaftslehre II: Teil 1: Investition (bis 12/2001)**

### *Gliederung:*

1. Die Finanzwirtschaft der Unternehmung: Entscheidungssituationen und Entscheidungsmodelle
2. Das Entscheidungsfeld bei Investitionsentscheidungen
3. Das Zielsystem bei Investitionsentscheidungen
4. Entscheidungsmodelle für kurzfristige Investitionsentscheidungen (Statische Investitionsrechnungsverfahren)
5. Entscheidungsmodelle für langfristige Investitionsentscheidungen (Dynamische Investitionsrechnungsverfahren)
6. Entscheidungsmodelle für Investitionsentscheidungen mit mehrdimensionalem Zielsystem
7. Entscheidungsmodelle für Investitionsentscheidungen bei Unsicherheit
8. Die Berücksichtigung von Steuern in Investitionsentscheidungsmodellen
9. Investitionsplanung

### *Literatur:*

- Bea, F. X.; Dichtl, E.; Schweitzer, M. (Hrsg.): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre. 3 Bände, 7. Aufl., Stuttgart/New York 1997.
- Blohm, H.; Lüder, K.: Investition. 8. Aufl., München 1995.
- Von Colbe, B.; Laßmann, G.: Betriebswirtschaftstheorie. Band 3: Investitionstheorie. 3. Aufl., Berlin u. a. 1990.
- Drukarczyk, J.: Finanzierung. 8. Aufl., Stuttgart 1999.
- Matschke, M.-J.: Investitionsplanung und Investitionskontrolle. Herne, Berlin 1993.
- Perridon, L.; Steiner, M.: Finanzwirtschaft der Unternehmung. 10. Aufl., München 1999.
- Troßmann, E.: Investition. Stuttgart 1998.

### *Termine:*

Vorlesung (Kötzle)	Do., 14:00 - 16:00 Uhr, HS FB
Übung (Mietko)	Do., 16:00 - 18:00 Uhr, FB 016/17
	Fr., 11:00 - 13:00 Uhr, Hs FB
	Fr., 14:00 - 16:00 Uhr, 19.10. HS FB ab 26.10. FB 016/17

### *Kriterien zum Scheinerwerb:*

- erfolgreiche Teilnahme an einer zweistündigen Klausur

Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insb. Wirtschaftstheorie (Mikroökonomie)  
Prof. Dr. Friedel Bolle

## **Betriebswirtschaftslehre II: Teil 2 - Finanzierung (ab 01/02)**

### *Inhalt:*

In der Vorlesung werden die Grundlagen der betrieblichen Finanzierung behandelt. Im Mittelpunkt der Diskussion stehen alternative Finanzierungsformen, der Bereich des Finanzmanagements sowie die Grundlagen der Finanzierungstheorie.

### *Grobgliederung:*

- A. Aufgaben der betrieblichen Finanzwirtschaft
- B. Kapitalbedarfsplanung
- C. Außenfinanzierung
- D. Innenfinanzierung
- E. Finanzmanagement
- F. Grundlagen der Finanzierungstheorie

### *Ausgewählte Literaturhinweise:*

- Schmidt, R.H.; Terberger, E. (1996): Grundzüge der Investitions- und Finanzierungstheorie. 3. Aufl. Wiesbaden, Gabler.
- Spremann, K. (1991): Investition und Finanzierung. 4. Aufl. München/Wien, Oldenbourg.
- Drukarczyk, J. (1993): Finanzierung. 6. Aufl. Stuttgart u.a.
- Hax, H. (1993): in: Vahlens Kompendium der Betriebswirtschaftslehre, Bd 2 (Hrsg. Britz, M. et al.) 3. Aufl. München.

### *Termin:*

Vorlesung:	Donnerstag	14 - 16 Uhr	HS FB	Kritikos
Vorlesung / Übung:	Freitag	11 - 13 Uhr	HS FB	NN

### *Kriterien für den Scheinerwerb:*

Für das Modul, das aus Teil I (Investitionen) und Teil 2 (Finanzierung) besteht, kann ein Prüfungsschein erworben werden. Voraussetzungen sind die aktive und regelmäßige Teilnahme an Vorlesung und Übung, die selbständige Bearbeitung von Aufgaben sowie die erfolgreiche Teilnahme an einer Klausur (gemeinsam für Investition und Finanzierung) am Ende des Semesters.

Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschafts- und Sozialpolitik  
Agnieszka Podzerek

## **Einführung in die Volkswirtschaftslehre für Juristen und Kulturwissenschaftler**

### *Inhalt:*

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die Volkswirtschaftslehre. Die zwei zentralen Fragen sind: Wie funktionieren Märkte? Und sind Märkte grundsätzlich wünschenswert? - In der Vorlesung werden mit einfachen graphischen Methoden mögliche Antworten zu diesen Fragen erörtert. In der Übung werden Übungsaufgaben zu diesen Antworten diskutiert.

### *Kurzgliederung:*

- I. Knappheit
- II. Produktion, Spezialisierung, Tausch
- III. Nachfrage
- IV. Angebot
- V. Märkte
- VI. Marktformen
- VII. Arbeitsmärkte
- VIII. Kapitalmärkte
- IX. Makroökonomie: Ein Überblick
- X. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

### *Literatur:*

Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

### *Termin:*

Vorlesung: Mittwoch, 11 - 13, Ks RH  
Übungen: Termine werden zu Beginn des Semesters festgelegt

### *Kriterien zum Scheinerwerb:*

Der Schein wird mit der erfolgreichen Klausurteilnahme erworben. Dazu werden zwei Klausuren angeboten. Die erste Klausur wird zum Ende des Wintersemesters, die Wiederholungsklausur zu Beginn des folgenden Sommersemesters stattfinden.

**Name des Dozenten:** *Prof. Dr. Kaspar Frey*

**Titel der Lehrveranstaltung:** **Grundkurs Zivilrecht I und Methodik**

**Ort:** Dienstag, Hörsaal Flachbau  
Freitag, Kinosaal, Robert-Havemann-Straße 5

**Zeit:** Dienstag, 11.15 - 12.45 Uhr  
Freitag, 11.15 - 12.45 Uhr

**Beginn:** 16.10.2001

**Teilnahmevoraussetzungen:** 1. Fachsemester

**Gegenstand der Lehrveranstaltung:** Einführung in das Zivilrecht, insbesondere in die in den künftigen §§ 1 – 432 BGB behandelten Fragen und in die Methode der Falllösung. Die Vorlesung endet mit einer Abschlussklausur für alle Fakultäten.

**Literatur:** BGB und Nebengesetze, etwa aus der dtv-Reihe "Beck-Texte". Zur künftigen Rechtslage: die Homepage des Lehrstuhles. Weitere Literaturhinweise erfolgen im Rahmen der Vorlesung.

Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Finanzwissenschaft  
Prof. Dr. Wolfgang Peters

## **Mathematik I für Wirtschaftswissenschaftler**

### *Inhalt:*

In der Veranstaltung werden die mathematischen Grundlagen für ein wirtschaftswissenschaftliches Studium erarbeitet.

### *Gliederung:*

- (1) Einführung
- (2) Lineare Funktionen
- (3) Nicht-lineare Funktionen
- (4) Differentialrechnung mehrerer Variablen

### *Literatur:*

Pfuff, Franz, Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Braunschweig, (aktuelle Auflage)

Zur Vorlesung werden Übungsaufgaben verteilt. Diese Aufgaben, eine ausführliche Gliederung der Vorlesung sowie weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.fiwi.euv-frankfurt-o.de>.

### *Termin:*

Vorlesung: Mo.16-18 Uhr und Fr.9-11 Uhr HS FB                      Übung:            N.N.

Die Vorlesung findet in der Zeit vom 15. Oktober bis 7. Dezember jeweils mit 4 Vorlesungsstunden (2x2) pro Woche statt. Die Übungen sind wöchentlich, starten in der Woche vom 22. Oktober und enden in der Woche zum 14. Dezember 2001.

Die erste Klausur findet in der letzten Woche vor Weihnachten statt (genauer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben).

Ein Wiederholen ist im Prüfungszyklus März/April 2002 bzw. September/Oktober 2002 möglich.

### *Scheinerwerb:*

Diese Veranstaltung ist eine Pflichtveranstaltung im Rahmen des Grundstudiums. Der Erwerb eines Scheines erfordert die erfolgreiche Teilnahme an der Klausur.

Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Finanzwissenschaft  
Prof. Dr. Wolfgang Peters

## **Mikroökonomische Theorie**

### *Inhalt:*

Die Mikroökonomie beschäftigt sich mit den Entscheidungen der einzelnen, am Marktgeschehen beteiligten Akteure. Diese bestimmen über Produktion und Konsum von Gütern, über Arbeitsangebot und –nachfrage usw.. Es werden Theorien über rationales Verhalten aufgestellt sowie deren Konsequenzen für das Marktgeschehen analysiert

### *Gliederung:*

- (1) Einführung
- (2) Die Unternehmensseite
- (3) Die Haushaltsseite
- (4) Marktgleichgewicht und Wohlfahrt
- (5) Marktversagen

### *Literatur:*

Varian, H., Mikroökonomie, Oldenbourg, Braunschweig, (aktuelle Auflage)

Zur Vorlesung werden Übungsaufgaben verteilt. Diese Aufgaben, eine ausführliche Gliederung der Vorlesung sowie weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.fwi.euw-frankfurt-o.de>.

### *Termin:*

Vorlesung:

Okt. – Dez.: Mo. 11-13 Uhr HS FB

Übung: N.N.

Jan. – Feb. zusätzlich: Mo.16-18 und Fr. 9-11 HS FB

Die Vorlesung findet in der Zeit vom 15. Oktober bis 7. Dezember mit jeweils 2 Vorlesungsstunden pro Woche statt. Anschließend gibt es bis zum Semesterende drei Vorlesungen à 2 Stunden jede Woche.

Die Übungen finden zuerst 14-tägig, anschließend wöchentlich statt. (43., 45., 47., 49., 50. und 51. Kalenderwoche, ab Januar wöchentlich).

Die Klausuren zur Vorlesung werden in den Prüfungszyklen, Februar/April bzw. September/Oktober 2002 angeboten.

### *Scheinerwerb:*

Diese Veranstaltung ist eine Pflichtveranstaltung im Rahmen des Grundstudiums. Der Erwerb eines Scheines erfordert die erfolgreiche Teilnahme an der Klausur.

Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbes. Staatsrecht und Verfassungsgeschichte  
Lehrbeauftragter: Rechtsanwalt und Dipl.-Volkswirt Dr. Franz Cromme  
(Staatssekretär a.D.) (Zi. 148 HG)

## **Öffentliches Recht für Wirtschafts- und Kulturwissenschaftler**

### *Inhalt:*

Einführung in das Gebiet des Öffentlichen Rechts, seine Bestandteile, Inhalte und Methoden, mit folgenden Schwerpunkten:

- Öffentliches Recht in der Rechtsordnung;
- Grundlagen des Staates;
- Staatsorganisationsrecht;
- Grundrechte, insbesondere die Eigentums- und Berufsordnung;
- Europäische Union und Europäische Gemeinschaft;
- Allgemeines Verwaltungsrecht;
- Wirtschaftsverwaltungsrecht;
- Einblick in das Bau- und Umweltrecht;
- Einblick in das Kulturrecht.

### *Teilnahmevoraussetzungen:*

Die Vorlesung richtet sich an Studierende der Wirtschaftswissenschaftlichen sowie der Kulturwissenschaftlichen Fakultät (ab 1. Semester). Besondere Vorkenntnisse werden nicht erwartet. Gegen Ende der Veranstaltung findet eine Klausurarbeit statt; ihr erfolgreiches Absolvieren kann von den Studierenden der genannten Fakultäten als Leistungsnachweis gemäß den Studienvorschriften verwandt werden.

### *Literatur:*

*Arndt/Rudolf*, Öffentliches Recht, 13. Aufl. 2000; *Stein*, Staatsrecht, 17. Aufl. 2000; *Schweitzer/Hummer*, Europarecht, 5. Aufl. 1996; *Schmalz*, Allgemeines Verwaltungsrecht, 3. Aufl. 1998; *Stober*, Wirtschaftsverwaltungsrecht, 12. Aufl. 2000.

### *Zeit:*

Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr, Flachbau Raum 110/111  
Beginn: 17.10.2001

### *Kriterien für den Scheinerwerb:*

Abschlußklausur

Lehrstuhl für Quantitative Methoden, insbesondere Statistik  
Prof. Dr. W. Schmid

## Statistik II

Die Schwerpunkte der Vorlesung Statistik II bilden die Wahrscheinlichkeitsrechnung und die induktive Statistik.

Bei vielen praktischen Fragestellungen ist eine vollständige Datenerhebung undurchführbar bzw. unwirtschaftlich. Anstelle einer Totalerhebung führt man eine Teilerhebung durch; man zieht eine Stichprobe. Die Aufgabe der induktiven Statistik ist der Schluss von der Stichprobe auf die Grundgesamtheit. Hierzu verwendet man Methoden aus der Wahrscheinlichkeitsrechnung.

### *Gliederung:*

1. Einführung in die Wahrscheinlichkeitsrechnung (Fortsetzung)
  - 1.1 Kenngrößen einer Verteilungsfunktion
  - 1.2 Grenzwertsätze
2. Induktive Statistik
  - 2.1 Parameterschätzung
  - 2.2 Konfidenzintervalle
  - 2.3 Testtheorie
  - 2.4 Anpassungstests
  - 2.5 Tests für Korrelationsmaße
  - 2.6 Lineare Regressionsanalyse

### *Literatur:*

Fahrmeir, L., Künstler, R., Pigeot, I. & Tutz, G.: *Statistik*. Springer-Verlag, Berlin, 1999.  
Bamberg, G. und Baur, F.: *Statistik*. Oldenbourg, 2001.  
Bamberg, G. und Baur, F.: *Statistik Arbeitsbuch*. Oldenbourg, 2000.  
Schlittgen, R.: *Einführung in die Statistik*. Oldenbourg, 2000.  
Creighton, J.: *A first Course in Probability Models and Statistical Inference*. Springer, 1994.

### *Als Nachschlagewerke werden empfohlen:*

Hartung, J., Elpelt, B. und Klösener, K.-H.: *Statistik*. Oldenbourg, 1999.  
Bosch, K.: *Statistik-Taschenbuch*. Oldenbourg, 1998.

<i>Vorlesung:</i>	Mo	14 - 16	Ks RH	(Schmid)
<i>Übungen:</i>	Mi	14 - 16	AB 017	(N.N.)
	Mi	16 - 18	AB 017	(N.N.)
	Do	09 – 11	AB 017	(N.N.)
	Do	11 – 13	AB 017	(N.N.)

Diese Veranstaltung ist eine Pflichtveranstaltung im Rahmen des Grundstudiums. Scheinerwerb durch eine 2stündige Klausur.

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung, Prof. Dr. Stephan Kudert

## Rechnungswesen I

### *Inhalt:*

Das Fach Rechnungswesen I beschäftigt sich mit der modellhaften Abbildung von betriebswirtschaftlichen Sachverhalten (Geschäftsvorfällen) im Rahmen der Finanzbuchhaltung. In der Veranstaltung werden wirtschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen des externen Rechnungswesens behandelt, die Grundzüge der doppelten Buchführung erläutert und anhand von Beispielsfällen konkrete Buchungen vorgenommen. Den Abschluss bildet die Darstellung der grundsätzlichen Bilanzierungsvorschriften nach HGB, IAS und US-GAAP.

### *Kurzglgliederung:*

1. Teilbereiche des Rechnungswesens und deren Aufgaben
2. Grundbegriffe des externen Rechnungswesens
3. Gesetzliche Grundlagen des externen Rechnungswesens
4. Grundzüge der Doppik
5. Sonderfragen der Handels- und Industriebetriebe
6. Die Handelsbilanz
7. Die Gewinn- und Verlustrechnung

### *Literatur:*

Für die Veranstaltung benötigt jeder Studierende ein Handelsgesetzbuch (HGB). Eine preiswerte Ausgabe sind die Beck-Texte im dtv für etwa 7 DM. Darüber hinaus wird in der ersten Vorlesung ein Skript mit ausführlichen Literaturhinweisen ausgegeben.

### *Termin:*

Die Vorlesung findet montags von 9.00 - 11.00 Uhr in Raum Hs/FB statt. Zur Veranstaltung ist eine Übung zu besuchen, die aus folgenden Terminen alternativ ausgewählt werden kann:

Di.	09.30 - 11.00 Uhr,	FB 016/17	Frau Heischkel
Di.	11.00 - 13.00 Uhr,	AB/05	Herr Oeltze
Mi.	11.00 - 13.00 Uhr,	AB/05	Herr Strauch
Mi.	14.00 - 16.00 Uhr	FB 016/17	Herr Grzeskowiak
Do.	11.00 - 13.00 Uhr	FB 016/17	Herr Grzeskowiak

### *Kriterien für den Scheinerwerb:*

Diese Veranstaltung ist eine Pflichtveranstaltung im Rahmen des Grundstudiums. Die Prüfungsleistung ist im Rahmen einer zweistündigen Klausur zu erbringen.

### *Sprechzeiten:*

Prof. Dr. St. Kudert:            Mi.,    8.30 - 9.30            HG/R. 031

Zu den Sprechzeiten der Mitarbeiter beachten Sie bitte die aktuellen Aushänge.

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung, Prof. Dr. Stephan Kudert

## **Rechnungswesen I - Repetitorium**

### *Inhalt:*

In der Diskussionsveranstaltung werden Schwerpunkte aus der Vorlesung vertieft und aktuelle Fragen der internationalen Rechnungslegung angesprochen. Das Repetitorium ist fakultativ.

### *Termin:*

Do. 9.00 - 11.00 Uhr, HG/162 Prof. Dr. St. Kudert  
Diese Veranstaltung wird 14-tägig angeboten.

### *Sprechzeiten:*

Prof. Dr. St. Kudert: Mi., 8.30 - 9.30 HG/R. 031  
Zu den Sprechzeiten der Mitarbeiter beachten Sie bitte die aktuellen Aushänge.

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsinformatik, Finanz- und Bankwirtschaft, Prof. Dr. Eberhard Stickel

## **Grundstudium Wirtschaftsinformatik**

### *Inhalt:*

Einführung in die Wirtschaftsinformatik  
Einführung in die Programmierung mit C++

### *Literatur:*

Stahlknecht, Hasenkamp: Einführung in die Wirtschaftsinformatik. 9. Aufl. (1999)  
Der Inhalt dieses Buches ist Bestandteil der Abschlussklausur.  
Prinz, Kirch-Prinz: C++ lernen und professionell anwenden. (1999)  
Sedgewick: Algorithmen in C++ (1992).

### *Termine:*

Vorlesung: Mittwoch, 09:00-12:00 Hs FB  
Übung: Mittwoch, 12:00-13:00 Hs FB  
Dienstag, 14:00-15:00 AB 08 (Gruppe I)  
Dienstag, 15:00-16:00 AB 08 (Gruppe II)

### *Kriterien für den Scheinerwerb (Klausurschein)*

1. Bestehen der Abschlussklausur

### *Betreuung:*

Dr. Luis Rocha  
AB 313, Tel.: 5534-920, e-mail: rocha@euv-frankfurt-o.de  
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung, Prof. Dr. Stephan Kudert

## **Betriebswirtschaftliche Steuerlehre - Modul I**

### *Inhalt:*

Die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre beschäftigt sich mit der Besteuerung von Unternehmen. Da die Steuern, die ein Unternehmen zu zahlen hat, sich zu einem erstzunehmenden Belastungsfaktor entwickelt haben, sind diese bei betriebswirtschaftlichen Entscheidungen, z. B. bei der Rechtsform- oder Standortwahl zu berücksichtigen. Bevor die Steuern mit in die betriebswirtschaftliche Analyse und Planung einbezogen werden können, sind Kenntnisse von der Existenz und Wirkung einzelner Steuerarten unabdingbar. In der Veranstaltung werden neben den betriebswirtschaftlich relevanten Teilen des Einkommensteuergesetzes auch das Körperschaftsteuer-, Gewerbesteuer-, Umsatzsteuer- und Umwandlungssteuergesetz behandelt und die Kenntnisse auf Beispielaufgaben angewandt.

### *Literatur:*

Jeder Studierende benötigt unbedingt eine Sammlung der Steuergesetze und der Steuerrichtlinien. Den Studierenden, die das Steuerstudium intensiv betreiben wollen, wird dringend empfohlen, mit den Loseblattsammlungen aus dem Beck-Verlag zu arbeiten, da alle Steuergesetze auf dem aktuellen Rechtsstand sind und ständig ergänzt werden. Zu Beginn der Veranstaltung erhält jeder Studierende ein Skript mit Literaturhinweisen und eine Aufgabensammlung.

### *Termin:*

Die Vorlesung findet montags von 11 - 14 Uhr im Raum 217/HG statt. Zur Veranstaltung wird eine Übung angeboten die donnerstags von 11 - 13 Uhr im Raum 104/FB stattfinden wird.

### *Kriterien für den Scheinerwerb:*

Am Ende des Semesters wird eine Klausur angeboten. Bei Bestehen wird eine Prüfungsschein ausgestellt.

### *Sonstiges:*

Der Lehrstuhl hat ein Informationspapier zum Aufbau des Steuerzyklusses "Betriebswirtschaftliche Steuerlehre" erarbeitet, das im Sekretariat (HG/031) abgeholt werden kann.

### *Sprechzeiten:*

Prof. Dr. St. Kudert            Mi.    8.30 - 9.30 Uhr            HG/031

Zu den Sprechzeiten der Mitarbeiter beachten Sie bitte die aktuellen Aushänge.

Lehrstuhl für Allg. Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Internationales Marketing,  
Prof. Dr. Andrea Gröppel-Klein / Dipl.-Kffr. Dorothea Baun

**Blockseminar zu aktuellen Themen des Marketing (Modul III):  
"E-Commerce, Kaufentscheidungen und Preisimages"**

*Inhalt:*

Im Seminar werden ausgewählte Themen des Marketing unter besonderer Berücksichtigung der aktuellen internationalen wissenschaftlichen Diskussion behandelt.

1. Determinanten für Kaufentscheidungsprozesse: Ein Vergleich zwischen dem traditionellen Einzelhandel und dem E-Commerce.
2. E-Commerce und traditioneller Einzelhandel miteinander, gegeneinander und/oder gemeinsam: quo vadis? - Eine kritische Diskussion.
3. Das Flow-Erlebnis \_ Auswirkungen auf das Kaufentscheidungsverhalten im Internet.
4. Traditionelles Store-Design und Internet-Design als komplexe Stimuli mit Implikationen für das Kaufentscheidungsverhalten - eine Bestandsaufnahme. (*Design Teil I*)
5. Die vier Dimensionen "Informationsgehalt", "Unterhaltungswert", "Interaktion" und "Effizienz" einer Internet-Seite und ihre Implikationen für das Kaufentscheidungsverhalten im Internet. (*Design Teil I*)
6. Die Bedeutung von Emotionen für das Kaufentscheidungsverhalten. Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen E-Commerce und traditionellem Einzelhandel.
7. Zufriedenheit, Vertrauen und Kundenbindung in der Beziehung zwischen Konsument und Online-Händler. Eine theoretische Diskussion und Hypothesenableitung.
8. Die Bedeutung von Auktionen im Internet für das Konsumentenverhalten.
9. E-Commerce und die Entstehung von Preisgünstigkeitsimages.
10. E-Commerce und die Entstehung von Preiswürdigkeitsimages.
11. Word-of-Mouth Effekte und ihre Bedeutung für die Auswahl von Domainadressen.

*Betreuerin:* Dipl.-Kffr. D. Baun

*Termine:* Der Termin der Veranstaltung wird am Lehrstuhl ausgehängt.

*Kriterien für Scheinerwerb für Studenten der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät:*

Das Seminar ist die zweite **Teilleistung** für den **Eigenleistungsschein in Modul III** im Fach Internationales Marketing. Die Seminarnote setzt sich aus der Erstellung einer Seminararbeit, einem Referatsvortrag und der mündlichen Mitarbeit im Seminar zusammen. Das Seminar geht mit 60% in die Gesamtnote des Moduls III ein. Um einen Schein in Modul III erwerben zu können, muß die Gesamtnote des Seminars mindestens "ausreichend" sein.

Studierende des Fachs "**Internationale Betriebswirtschaftslehre**" können im Seminar ebenfalls einen **Schein** erwerben. Nähere Informationen werden rechtzeitig durch Aushang bekanntgegeben.

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling  
Prof. Dr. Alfred Kötzle

## **Spezielle Betriebswirtschaftslehre - Controlling II**

### *Inhalt:*

Die Informationsversorgung für operative Planungs-, Steuerungs- und Kontrollaufgaben hat in erster Linie das Kosten- und Leistungsrechnungssystem der Unternehmung zu leisten. Welche Anforderungen an ein entscheidungsorientiertes Kosten- und Leistungsrechnungssystem zu stellen sind und welchen Beitrag alternative Systemausprägungen für das Controlling erbringen können, wird in der Lehreinheit "Kosten- und Leistungsrechnungssysteme als Controlling-Instrument" erarbeitet.

Führungsinformationen für Planung und Kontrolle werden durch das betriebliche Berichtswesen bereitgestellt. Optimierungsaufgaben bei der Gestaltung des Berichtssystems, insbesondere bei der Auswahl von Berichtsinhalten in Form führungsrelevanter Kennzahlen, werden in der Lehreinheit "Informationsversorgung des Controlling durch das Berichtswesen und Kennzahlensysteme" behandelt.

### *Gliederung:*

- I. Grenzplankostenrechnung (GPKR) als Informationsversorgungssystem des operativen Controlling
- II. Unterstützung des Kostenmanagement durch Kosten- und Leistungsrechnungssysteme sowie ergänzende Instrumente
- III. Informationsversorgungssysteme des Strategischen Controlling
- IV. Informationsverdichtung und -übermittlung durch Berichtswesen und Kennzahlensysteme

### *Literatur:*

- Burger, A.: Kostenmanagement. 3. Aufl., München und Wien 1999.
- Coenberg, A. G.: Kostenrechnung und Kostenanalyse. 4. Aufl., Landsberg am Lech 1999.
- Dellmann, K.; K.-L. Pedell: Controlling von Produktivität, Wirtschaftlichkeit und Ergebnis. Stuttgart 1994.
- Ewert, R.; A. Wagenhofer: Interne Unternehmensrechnung. 4. Aufl., Berlin, Heidelberg u. a. 2000.
- Kilger, W.: Flexible Plankostenrechnung und Deckungsbeitragsrechnung. 10. Aufl., Wiesbaden 1993.
- Reichmann, T.: Controlling mit Kennzahlen und Managementberichten. 6. Aufl., München 2000.
- Schweitzer, M.; H.-U. Küpper: Systeme der Kosten- und Erlösrechnung. 7. Aufl., München 1998.

*Termine:*

Vorlesung: Do., 16:00 - 18:00 Uhr, FB 110/11  
Do., 18:00 - 20:00 Uhr, FB 110/11 (14täglich)  
Übung/Fallstudien: Fr., 09:00 - 11:00 Uhr, FB 110/11 (Niggemann)  
Vorlesung Prof. Rechkemmer "Top-Management und Top-Management-Systeme"

*Kriterien:*

- erfolgreiche Teilnahme an einer zweistündigen Klausur (Prüfungsschein)
- Anerkennung des Moduls für andere spezielle Betriebswirtschaftslehren:
  - Steuerlehre

(Bitte zu Beginn des WS 2000/01 auf Aushänge achten!)

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling  
Prof. Dr. Alfred Kötzle

### **Spezielle Betriebswirtschaftslehre - Controlling III/2 (Seminar)**

#### *Seminarthemen:*

Die Themen werden in der 27. KW bekanntgegeben.  
(Aushang beachten)

#### *Literatur:*

Im Rahmen der Vergabe der Seminarthemen wird eine Literaturliste ausgehändigt.

#### *Termin:*

Nach Absprache mit den Seminarteilnehmern (Blockseminar)  
(Kötzle mit wiss. Mitarbeitern)

#### *Kriterien zum Scheinerwerb:*

Modul III besteht aus zwei Teilmodulen, die in zwei aufeinanderfolgenden Semestern angeboten werden. Modul III/1 jeweils im SS, Modul III/2 im WS.

Es kann ein Eigenleistungsschein erworben werden.

Einen Eigenleistungsschein erhalten Sie, wenn Sie im Seminar im SS 2000 ein Referat angefertigt und vorgetragen haben und im Seminar im WS 2000/01 ein Thesenpapier erstellen bzw. im Seminar im SS 2000 ein Thesenpapier erstellt haben und im Seminar im WS 2000/01 ein Referat übernehmen.

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Wirtschaftsprüfung, Prof. Dr. St. Kudert

### **Doktorandenseminar**

#### *Inhalt:*

Alle Doktoranden stellen in regelmäßigen Abständen den Fortschritt ihres Forschungsvorhabens im Rahmen eines Vortrags vor. Anschließend werden ausführlich Thesen und Problembereiche der Arbeit diskutiert. Das Seminar dient dabei insbesondere der kritischen Begutachtung des eigenen Arbeitsstandes sowie der Möglichkeit, die Probleme in der Diskussion aus anderen Blickwinkeln zu betrachten und darüber hinaus eine Anregung zur Auseinandersetzung mit weiterführenden Problembereichen zu erhalten.

**Zu beachten:** Die regelmäßige Teilnahme an den Doktorandenseminaren ist Voraussetzung für die Erlangung eines der zur Eröffnung des Promotionsverfahrens notwendigen Scheine.

#### *Termin:*

Das Seminar findet nach Rücksprache mit den Doktoranden als Blockseminar statt.

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Aus- und Fortbildung von Führungskräften  
Prof. Dr. Kuno Reckemmer

**Doktorandenseminare (European Fellows)**

Vorstellung und Diskussion von Zielen, Aufbau, Methodik und Ergebnissen der Doktoranden des Lehrstuhls/Koordination der Europa Fellows

*Termin:* nach Absprache

*Ort:* *Collegium Polonicum*

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Finanzwirtschaft und Kapitalmarkttheorie, Prof. Dr. Martin T. Bohl

## **Finanzwirtschaft**

### *Inhalt:*

Die Vorlesung und Übungen vermitteln neben ökonometrisch-zeitreihenanalytischen Grundlagen die wesentlichen Inhalte der Portfoliotheorie, der Gleichgewichtsmodelle für Kapitalmärkte, der Theorie und Empirie effizienter Märkte und der Analyse derivater Finanzinstrumente.

### *Literatur:*

Elton, E. J.; Gruber, M. J., 1995, Modern Portfolio Theory and Investment Analysis, 5<sup>th</sup> ed., New York, John Wiley & Sons

Haugen, R. A., 1997, Modern Investment Theory, 4<sup>th</sup> ed., New Jersey, Prentice Hall.

### *Termine:*

Vorlesung:	Di	9.00 - 11.00 Uhr, AB 05
Übungen:	Di	11.00 - 13.00 Uhr, AB 206
	Di	14.00 - 16.00 Uhr, AB 206
	Mi	9.00 -11.00 Uhr, AB 206
	Mi	14.00 -16.00 Uhr, AB 206
	Do	11.00 -13.00 Uhr, AB 206
	Fr	11.00 -13.00 Uhr, AB 08

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Aus- und Fortbildung von Führungskräften  
Prof. Dr. Kuno Rechkemmer

## **Fundamentals of Business Administration**

### *Content:*

This course is specifically designed for students of the International Business Administration Programme (IBA) at the Europe University Viadrina Frankfurt (Oder).

It is to give an introduction into the world of business and business administration providing overview and rising curiosity for deepening ones knowledge in the respective segments of the IBA-programme.

- Part 1: Basic Concepts
- Part 2: Companies
- Part 3: History of Business and Business Administration
- Part 4: Managers and Management
- Part 5: Organizing
- Part 6: Human Relations
- Part 7: Staffing
- Part 8: Operations
- Part 9: Controlling
- Part 10: Information Systems
- Part 11: International Management
- Part 12: Business Ethics

### *Textbook (obligatory):*

Ebert, R.J., Griffin, R.W.: 2000, Business Essentials. 3<sup>rd</sup> ed., Prentice Hall, Upper Saddle River, New Jersey 07458

### *Termin:*

Blockveranstaltung: 22. Oktober – 2. November. Details sind beim IBA-Büro zu erfragen.

### *Ort:*

Der Raum wird durch das IBA-Büro bekannt gegeben

### *Anrechnung / Scheinerwerb:*

Prüfungsschein / Der Erwerb des Scheins erfordert die erfolgreiche Teilnahme an der Abschlussklausur.

Lehrstuhl für Allg. Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Internationales Marketing,  
Prof. Dr. Andrea Gröppel-Klein / Dipl.-Kfm. Jörg Jeromin

## **Internationales Marketing Modul I: Empirische Marktforschungsübung**

### *Inhalt:*

In der "Übung zur Marktforschung" sollen die Teilnehmer im Rahmen einer spezifischen, noch festzulegenden Themenstellung aus dem Bereich des Marketing folgende Aufgaben bearbeiten:

### *Kurzgliederung:*

1. Zielsetzung und Ablaufplan einer empirischen Marktforschungsstudie
2. Formulierung des Fragebogens
3. Eigenständige Erhebung der Daten
4. Dateneingabe und Auswertung der Daten mit SPSS
5. Darstellung der Untersuchungsergebnisse
6. Überprüfung der Validität und Reliabilität der Ergebnisse

### *Literatur:*

Backhaus, K. et al. (2000): Multivariate Analysemethoden, 9. Aufl., Berlin et al., 2000.

Hammann, P. und B. Erichson (2000): Marktforschung, 4. Aufl., Stuttgart-New York, 2000.

### *Termin:*

Übung                      Freitag 11.00 – 13.00 Uhr FB 207

### *Voraussetzung für die Teilnahme:*

- Vordiplom
- Belegung der Vorlesung "Marktforschung" (1. Teilleistung) u. bestandene Klausur

### *Kriterien für Scheinerwerb:*

- regelmäßige aktive Teilnahme an der Übung
- Auswertung eines SPSS-Outputs

### *Scheinerwerb:*

Prüfungs- oder Eigenleistungsschein

Lehrstuhl für Allg. Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Internationales Marketing,  
Prof. Dr. Andrea Gröppel-Klein

## **Internationales Marketing Modul I: Marktforschung**

### *Inhalt:*

In der Vorlesung werden Grundlagen zur Erfassung und Verarbeitung von marketing-relevanten Daten erarbeitet. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf den multivariaten Analysemethoden.

### *Kurzgliederung:*

#### **1. Grundlagen**

- 1.1 Begriffliche Grundlagen
  - 1.1.1 Arten der Marktforschung
  - 1.1.2 Marktforschung und empirische Sozialforschung
  - 1.1.3 Marktforschung und Datenschutz
- 1.2 Wissenschaftstheoretische Grundlagen
  - 1.2.1 Definition und Operationalisierung von Begriffen
  - 1.2.2 Formulierung und Überprüfung von Hypothesen
  - 1.2.3 Reliabilität und Validität von Ergebnissen

#### **2. Methodische Grundlagen**

- 2.1 Bildung von Stichproben
- 2.2 Benutzung von Meßskalen

#### **3. Erhebung von Daten**

- 3.1 Methodische Möglichkeiten der Primärerhebung
  - 3.1.1 Beobachtung
  - 3.1.2 Befragung
  - 3.1.3 Soziometrie
  - 3.1.4 Panel
  - 3.1.5 Inhaltsanalyse
  - 3.1.6 Experimentelle Verfahren
- 3.2 Sekundärhebungen
  - 3.2.1 Datenquellen
  - 3.2.2 Informationssysteme

#### **4. Auswertung von Daten**

- 4.1 Verdichtung der Daten
  - 4.1.1 Explorative Faktorenanalyse
  - 4.1.2 Clusteranalyse
  - 4.1.3. MDS
- 4.2 Prüfung von Hypothesen
  - 4.2.1 Varianzanalyse
  - 4.2.2 Regressionsanalyse
  - 4.2.3 Diskriminanzanalyse
  - 4.2.4 Kausalanalyse

#### **5. Anwendungsbeispiele**

*Grundlagenliteratur*

Backhaus, K. et al. (ab 1994): Multivariate Analysemethoden, ab 7. Aufl. Berlin et. al. 1994.

Green, P.E. und D.S. Tull (1982): Methoden und Techniken der Marketingforschung, 4. Aufl., Stuttgart 1982.

Hammann, P. und B. Erichson (2000): Marktforschung, 4. Aufl., Stuttgart-New York, 2000.

*Termin:*

Vorlesung:                    Mittwoch 11.00 – 13.00 Uhr                    FB 016/17

*Scheinerwerb:*

Klausur (1. Teilleistung) + Teilnahme an der empirischen Marktforschungsübung (2. Teilleistung)

Prüfungs- oder Eigenleistungsschein möglich

Lehrstuhl für Allg. Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Internationales Marketing,  
Prof. Dr. Andrea Gröppel-Klein

## **Internationales Marketing Modul III: Internationale Handelsforschung**

### *Inhalt:*

In den westlichen Industrieländern ist der Einzelhandel durch einen extremen Verdrängungswettbewerb gekennzeichnet. In der Vorlesung werden die Wettbewerbskräfte des Einzelhandels erläutert, mögliche strategische "Überlebens-Konzepte" diskutiert sowie erklärt, wie in Abhängigkeit von der strategischen Zielsetzung das Marketing-Mix gestaltet werden kann. Außerdem werden unterschiedliche internationale Marktbearbeitungskonzepte erläutert.

### *Kurzfiederung:*

1. Grundlagen zum Internationalen Einzelhandelsmarketing
  - 1.1 Konsumrelevante Entwicklungen in den westl. Industrieländern
  - 1.1 Grundbegriffe des Handelsmarketing
  - 1.3 Weltweiter Wandel im Handel
  - 1.4 Strategische Grundsatzentscheidungen im Einzelhandel
  - 1.5 Erfolgsfaktorenforschung im Handel
  - 1.6 Relationship-Marketing
2. Marketing-Mix-Instrumente des Einzelhandels
  - 2.1 Sortimentpolitik
  - 2.2 Preispolitik
  - 2.3 Kommunikationspolitik
  - 2.4 Ladengestaltung und Warenpräsentation
3. Internationale Erkenntnisse der Umweltpsychologie für die Gestaltung von Läden
  - 3.1 Der kognitive Ansatz der Umweltpsychologie
  - 3.2 Der emotionale Ansatz der Umweltpsychologie
4. Internationalisierung im Handel
  - 4.1 Grundlagen zum internationalen Handelsmarketing
  - 4.2 Internationalisierungsstrategien:  
Lokalstrategien vs. Globalstrategien
  - 4.2 Der Handel in Europa und den westlichen Industrieländern
  - 4.3 Go East? Internationalisierung in Osteuropa

### *Grundlagenliteratur:*

- Bereikoven, L. (1995): Erfolgreiches Einzelhandelsmarketing, 2. Aufl., München 1995.
- Gröppel, A. (1994): Die Dynamik der Betriebsformen im Handel - ein Erklärungsversuch aus Konsumentensicht, in: Konsumentenforschung - gewidmet Werner Kroeber-Riel zum 60. Geburtstag, hrsg. von der Forschungsgruppe Konsum und Verhalten, München 1994, S. 379-397.
- Gröppel, A. (1995): In-Store-Marketing, in: Handwörterbuch des Marketing, hrsg. von Tietz, B., R. Köhler und J. Zentes, 2. Aufl., Stuttgart 1995, S. 1020-1030.
- Gröppel-Klein, A. (1998): Wettbewerbsstrategie im Einzelhandel, Wiesbaden 1998.
- Lingenfelder, M. (1996): Die Internationalisierung im europäischen Einzelhandel, Berlin 1996.
- Müller-Hagedorn, L. (1993): Handelsmarketing, 2. Aufl., Stuttgart 1993.

Tietz, B. (1993): Binnenhandelspolitik, 2. Aufl., München 1993 (Kapitel 1-5).

*Termin:*

Vorlesung: Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr FB 110/11

*Scheinerwerb:*

Klausur über die Vorlesung (Teilleistung) + Teilnahme am Seminar

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling  
Prof. Dr. Alfred Kötzle

**Kolloquium für Diplomanden**  
des Lehrstuhls für ABWL, insbesondere Controlling

*Inhalt:*

Diplomanden des Lehrstuhls für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling, stellen in diesem Seminar Ziele, Methodik und Ergebnisse ihrer Diplomarbeiten vor.

Termin:

Kötzle / wiss. Mitarbeiter      nach Absprache mit den Seminarteilnehmern (1 SWS)  
(Aushang zu Beginn des Wintersemesters beachten.)

Lehrstuhl für Allg. Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Internationales Marketing,  
Prof. Dr. Andrea Gröppel-Klein

### **Marketing-Diplomanden- und Doktorandenseminar**

*Inhalt:*

Diplomanden und Doktoranden stellen die wesentlichen Erkenntnisse, Thesen und Problembereiche Ihres Themas vor.

Anschließend wird das Thema und noch offene Fragen der Diplomanden/Doktoranden diskutiert. Das Seminar bietet die Möglichkeit, ein Feedback für die Arbeit der Diplomanden/Doktoranden zu erhalten und Fragen und Probleme aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten.

*Termin:*

Blockseminar nach Vereinbarung

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Aus- und Fortbildung von Führungskräften  
Prof. Dr. Kuno Reckemmer

### **Seminar zu computergestützten Topmanagement-Informationssystemen**

#### *Inhalt:*

Im Rahmen des Seminars werden die Kernlinien der Forschung auf dem Gebiet computergestützter Topmanagement-Informationssysteme nachgezeichnet und die Nutzenpotentiale dieser Systeme aus betriebswirtschaftlicher Sicht diskutiert.

#### *Literatur:*

Eine detaillierte Themenliste inklusive der Einstiegsliteratur wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

#### *Termin:*

Das Seminar findet als Blockveranstaltung Ende Januar statt; die Einführungsveranstaltung am Anfang des Semesters. Die genauen Termine werden per Aushang (Raum HG 038) bekannt gegeben. Die Vergabe der Themen erfolgt während der Einführungsveranstaltung.

#### *Anrechnung / Scheinerwerb:*

Bei erfolgreicher schriftlicher und mündlicher Präsentation der Seminararbeit, die 12 Seiten mit 1,5-fachem Zeilenabstand nicht überschreiten sollte, ist der Erwerb eines Eigenleistungsscheins möglich.

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Unternehmensplanung, Organisation und Personalwesen, Prof. Dr. Wolfgang Dorow

### **Spezielle Betriebswirtschaftslehre** **Seminar zur betriebswirtschaftlichen Organisationslehre**

#### *Inhalt:*

Gegenstand des Seminars sind betriebswirtschaftliche Fragen der organisatorischen Gestaltung von Unternehmungen. Es werden konkurrierende organisationstheoretische Ansätze unter verschiedenen Gesichtspunkten verglichen.

Die Seminarthemen werden zum Ende des SS 01 festgelegt (bitte Aushang beachten). Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

#### *Veranstaltungstermine:*

Dienstag,            14:00 - 17:00 Uhr                    FB 105            Blazejewski

#### *Anmeldung und weitere Informationen:*

Die Anmeldung erfolgt am Lehrstuhl. Die Voraussetzung für die Anmeldung zu diesem Seminar ist mindestens ein Schein aus dem Fachgebiet von Unternehmensplanung, Organisation und Personalwesen.

#### *Scheinerwerb:*

Durch die erfolgreiche **schriftliche und mündliche Präsentation der Seminararbeiten und einer einstündigen Klausur** am Ende des Semesters ist der Erwerb eines Eigenleistungsscheines im Modul II von Unternehmensplanung, Organisation und Personalwesen möglich.

#### *Sprechstunden:*

- Dipl.-Kffr. S. Blazejewski: Die, 13:00 - 14:00 Uhr, HG 021 - Tel.: (0335) 55 34 479  
e-mail: blazejew@euv-frankfurt-o.de

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Unternehmensplanung, Organisation und Personalwesen, Prof. Dr. Wolfgang Dorow

### **Spezielle Betriebswirtschaftslehre Seminar zur Personalwirtschaftslehre**

#### *Inhalt:*

Gegenstand des Seminars sind Fragen der Personalbeschaffung, des Personaleinsatzes, der Personalentwicklung sowie Personalfreisetzung. Abschließen werden Problemkreise der internationalen Personalwirtschaft behandelt.

Die Seminarthemen werden zum Ende des SS 01 festgelegt (bitte Aushang beachten). Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

#### *Veranstaltungstermine:*

Mittwoch, 11:00 - 13:00 Uhr FB 102 Otte  
Blockveranstaltung Termine werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben

#### *Anmeldung und weitere Informationen:*

Die Anmeldung erfolgt am Lehrstuhl. Die Voraussetzung für die Anmeldung zu diesem Seminar ist mindestens ein Schein aus dem Fachgebiet von Unternehmensplanung, Organisation und Personalwesen.

#### *Scheinerwerb:*

Durch die erfolgreiche **schriftliche und mündliche Präsentation der Seminararbeiten und eine einstündige Klausur** am Ende des Semesters ist der Erwerb eines Eigenleistungsscheines im Modul III von Unternehmensplanung, Organisation und Personalwesen möglich.

#### *Sprechstunden:*

- Dipl.-Kfm. Th. Otte: Mo. 13:00 - 14:00 Uhr, HG 022 - Tel.: (0335) 55 34 374  
e-mail: thotte@euv-frankfurt-o.de

### **Diplomandenseminar**

#### *Inhalt:*

Im Rahmen des Diplomandenseminars werden die forschungsgeleiteten Konzepte der wissenschaftlichen Arbeiten zur Diskussion gestellt. Insbesondere soll die wissenschaftstheoretische Grundlegung der Arbeiten geprüft werden.

#### *Veranstaltungstermine:*

Blockveranstaltung Termine werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Aus- und Fortbildung von Führungskräften  
Prof. Dr. Kuno Rechkemmer

## **Topmanagement und Topmanagementsysteme**

### *Inhalt:*

Die Vorlesung führt in die Belange des Topmanagements und die auf dieser Ebene zur Anwendung kommenden spezifischen Systeme aus ganzheitlich-praxisorientierter Sicht ein. Zentrale Einstiegsstelle der Darstellung sind der Informationsbedarf und die Informationsversorgung dieses Personenkreises.

### *Grobgliederung:*

#### **A Grundlagen**

- 1 Recht
- 2 Organisation
- 3 Management
- 4 Information und Informationssysteme

#### **B Topmanagement**

- 1 Begriff
- 2 Merkmalsdimensionen
- 3 Topmanager A und Z

#### **C Topmanagementsysteme von Z**

- 1 Determinanten des Informationsbedarfs
- 2 Systeme der Informationsversorgung
- 3 Relevante Informationskategorien
- 4 MIS-Potentiale
- 5 Qualitative Informationssysteme

#### **D Fazit und Ausblick**

- 1 Bisherige Theorie defizite
- 2 Topmanagementsysteme der Zukunft

### *Literatur:*

Bea, F.X., Göbel, E: Organisation. Stuttgart, 2000

Bea, F.X., Haas, J.: Strategisches Management. Stuttgart, 2000

Rechkemmer, K.: Topmanagement-Informationssysteme, Stuttgart, 1999

### *Termin und Raum:*

Die Daten werden zu Beginn des Semesters am Lehrstuhl Prof. Dr. A. Kötzle durch Aushang bekannt gegeben.

### *Kriterien für den Scheinerwerb:*

- Vorlesung ist Bestandteil von Controlling II
- erfolgreiche Teilnahme an einer zweistündigen Klausur (Prüfungsschein)
- Anerkennung des Moduls für andere spezielle Betriebswirtschaftslehren:
  - Steuerlehre

Prof. Dr. Friedel Bolle Lehrstuhl Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftstheorie (Mikroökonomie)

### **Allokationstheorie** (Hauptstudium)

In diesem Modul wird das im Grundstudium vermittelte Instrumentarium der Mikroökonomischen Theorie angewendet und weiterentwickelt. Im Mittelpunkt steht die Aufgabe von Märkten, Informationen zu verarbeiten.

- a)** Die Aufgaben, Organisationsformen und Kosten von Märkten
- b)** Pareto-Optimalität, Effizienz
- c)** Allgemeines Gleichgewicht: Existenz und Eigenschaften
- d)** Entscheidung unter Unsicherheit
- e)** Unvollständige Information: Moral Hazard und Adverse Selection
- f)** Suchmodelle
- g)** Zuordnungsprobleme

#### *Literatur:*

Ausgewählte Kapitel aus

H Varian: „Mikroökonomie“, Oldenburg, 1994

D.M. Kreps: „A Course in Microeconomic Theory“, Harvester Wheatsheaf, 1990

Beide Bücher sind in deutscher und englischer Fassung in der Bibliothek vorhanden.

#### *Termin:*

Vorlesung:	Dienstag	14 - 16 Uhr	FB 207	Bolle
Übung:	n.V.			Paul

- Die Veranstaltung besteht aus Vorlesung „Allokationstheorie“, und Übung „Allokationstheorie“. Am Ende des Semesters wird eine 2-stündige Klausur geschrieben.
- Prüfungsschein: Volkswirtschaftstheorie (Mikrotheorie), Wahlfach Industrieökonomik
- Erforderliche Vorkenntnisse: Mikroökonomische Theorie im Grundstudium

Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschafts- und Sozialpolitik  
Dr. Kristof Dascher

## **Arbeitsmarktökonomik**

### *Inhalt:*

Die Vorlesung diskutiert das Verhalten der Beteiligten am Arbeitsmarkt, also der Arbeitnehmer und Gewerkschaften, der Unternehmen und Unternehmensverbände sowie des Staats. Kapitel 1 bis 3 der folgenden Kurzgliederung beschäftigen sich mit dem neoklassischen Modell des Arbeitsmarkts. Kapitel 4 gibt einen Überblick über das größte Erklärungsdefizit der neoklassischen Theorie: die anhaltende Arbeitslosigkeit. Kapitel 5 bis 7 erklären diese Arbeitslosigkeit anhand unterschiedlicher Ansätze: Unvollständige Information der Arbeitnehmer und der Unternehmen spielt hier eine wichtige Rolle. Kapitel 8 bis 10 schließen mit ausgewählten Randgebieten der Arbeitsmarktökonomik.

### *Kurzgliederung:*

1. Arbeitsangebot der Haushalte
2. Arbeitsnachfrage der Unternehmen
3. Arbeitsmarktgleichgewicht?
4. Arbeitslosigkeit
5. Effizienzlöhne
6. Sucharbeitslosigkeit
7. Lohnverhandlungen
8. Migration
9. Diskriminierung
10. Schluß

### *Literatur:*

Borjas, G. (1996) *Labor Economics*, McGraw-Hill

### *Termine der Vorlesung:*

Montag, 11 - 13 HG 162  
Dienstag, 11 - 13 HG 162

### *Scheinerwerb:*

Die Veranstaltung Arbeitsmarktökonomik ist anrechenbar  
- *entweder* als Modul im Wahlpflichtfach Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik  
- *oder* als Modul "Allgemeine Wirtschaftspolitik" im Pflichtfach "Allgemeine Volkswirtschaftslehre"

### *Hinweise:*

- Das Wahlpflichtfach Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik als Spezielle Volkswirtschaftslehre kann von Volkswirten als viertes Fach, von Betriebswirten als fünftes Fach ihres Studiengangs gewählt werden.
- Am Ende der Vorlesung wird eine Klausur zum Erwerb eines *Prüfungsscheins* angeboten.

Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insb. Wirtschafts- und Ordnungspolitik  
Prof. Dr. Hans-Jürgen Wagener

## **Die Politik der Europäischen Integration** (Vorlesung)

### *Inhalt:*

Die Veranstaltung setzt sich mit den integrationstheoretischen Grundlagen sowie der historischen und institutionellen Entwicklung der Europäischen Union auseinander.

### *Kurzglgliederung der Vorlesung:*

1. Ökonomische Theorie der Integration
2. Geschichte der Europäischen Integration
3. Institutionen der Europäischen Union
4. Gemeinsamer Markt
5. Wettbewerbspolitik
6. Industrie- und Agrarpolitik
7. Steuer- und Budgetpolitik
8. Europäische Wirtschafts- und Währungsunion
9. Handelspolitik und Globalisierung
10. Vertiefung und Erweiterung

### *Literatur:*

Artis, Michael, Norman Lee (eds.), 1997: *The Economics of the European Union*. Oxford: Oxford University Press.

Baldwin, Richard E., 1994: *Towards an Integrated Europe*. London: CEPR.

De Grauwe, Paul, 2000: *Economics of Monetary Union*. 4<sup>th</sup> ed., Oxford: Oxford University Press.

El-Agraa, Ali M. (ed.), 2001: *The European Union: History, Institutions, Economics and Policies*. 6<sup>th</sup> ed., London et al.: Prentice Hall Europe.

Nicoll, William, 1999: *Understanding the New European Union*. New York, NY et al.: Prentice Hall

Ohr, Renate, Theresia Theurl (Hrsg.), 2001: *Kompendium Europäische Wirtschaftspolitik*, München: Vahlen

Tsoukalis, Loukas, 1997: *The New European Economy Revisited*. 3<sup>rd</sup> ed., Oxford: Oxford University Press.

*Termin:* Montag, 14-16 Uhr, HG 162

!!! Erste Sitzung: 22. Oktober 2001 !!!

### *Anrechnung/Scheinerwerb:*

Die Vorlesung bildet zusammen mit dem Seminar *Osterweiterung ante portas* (Montag 16-18 Uhr) oder *Soziale Marktwirtschaft und europäische Integration* (Mittwoch 14-16 Uhr) wahlweise ein Modul für die Fächer *Institutionenökonomie*, *Internationale Wirtschaftsbeziehungen* oder *AVWL (Internationale Wirtschaftsbeziehungen oder Allgemeine Wirtschaftspolitik)*. Der Erwerb eines Eigenleistungsscheines (Prüfungsscheines) setzt neben der Anfertigung einer schriftlichen Ausarbeitung im Umfang von 15 Seiten (5 Seiten) und einem Referat (Kurzvortrag) im Seminar die aktive Beteiligung an der Vorlesung und am Seminar sowie die erfolgreiche Teilnahme an einer zweistündigen Klausur über die Inhalte der Vorlesung voraus. Die Veranstaltung ist auch für MES-Studenten geeignet (Spezialgebiete *Europäische Wirtschafts-, Sozial- und Umweltpolitik, Europäische Integration und Globalisierung*).

Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschafts- und Sozialpolitik  
Prof. Hermann Ribhegge

## **BLOCKSEMINAR**

### **Die Situation auf dem Arbeitsmarkt im Grenzgebiet vor dem Hintergrund der Osterweiterung der Europäischen Union**

#### *Inhalt:*

Das Blockseminar wird zusammen mit dem Lehrstuhl für Sozialpolitik der Wirtschaftsakademie in Posen durchgeführt. Im Rahmen der Veranstaltung sollten die theoretischen und praktischen Aspekte der Arbeitsmarktpolitik diskutiert werden. Besonderes Interesse gilt dabei der spezifischen Situation in benachbarten Regionen auf den beiden Seiten der Oder. Es sollte die gegenwärtige Situation auf den Arbeitsmärkte in den Grenzregionen sowie die künftigen Herausforderungen, die mit der Osterweiterung der Europäischen Union auf die Arbeitsmärkte zukommen, analysiert werden.

#### *Themenbereiche:*

1. Die Entwicklung der Arbeitsmarktsituation im Grenzgebiet.
2. Kriminalität im Grenzgebiet und ihr Einfluß auf die Situation auf dem dortigen Arbeitsmarkt.
3. Intersektorale Mobilität insbesondere im Dienstleistungsbereich.
4. Eine empirische Untersuchung der Wettbewerbsfähigkeit des Handwerks im Grenzgebiet unter Berücksichtigung der Osterweiterung.
5. Kleine und mittlere Betriebe als Quelle der Arbeitsnachfrage.
6. Die Auswirkungen von Phare/CBC auf den Arbeitsmarkt im polnischen Grenzgebiet.
7. Die Auswirkungen von INTERREG II auf den Arbeitsmarkt im deutschen Grenzgebiet.

#### *Literatur:*

Literatur für die einzelnen Themen ist am Lehrstuhl abzufragen.

#### *Termine der Veranstaltung:*

Die Anmeldung fürs Seminar kann ab 01.08.2001 bei Frau Podzerek (Zi 246 HG, Tel. 0335 55 34 388 oder per Email podzerek@euv-frankfurt-o.de) erfolgen.

Der Termin des ersten Treffens wird vor Anfang des WS 2001/2002 bekanntgegeben.

#### *Scheinerwerb:*

Die Veranstaltung ist als Modul "Allgemeine Wirtschaftspolitik" im Pflichtfach "Allgemeine Volkswirtschaftslehre" oder als Modul im Wahlpflichtfach Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik anrechenbar. In Rahmen des Seminars kann nur ein Eigenleistungsschein erworben werden.

Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Prof. Dr. Jan Winiecki

Hauptstudium/ International Economic Relations

### **Economics of Multinational Enterprise and its Cross-Border Activities**

#### *Inhalt:*

This is an optional course within the specialization in international economic relations. It covers the area of multinational enterprise and its methods of business activities (foreign direct investment, international production, cross-border flow of non traditional production factors), as well as historical evolution of multinational business and its prospects (including MNE-state interaction). The subject is covered on the basis of theoretical and empirical /historical research, with the stress on economic, as contrasted with managerial, accounting, and other approaches to this very extensive subject. The lecture is conducted in English.

#### *Gliederung:*

- I. Introduction to the subject (definition, history, and evolving views on multinational enterprise).
- II. Economic theories of multinational enterprise, foreign direct enterprise, and international production.
- III. The environment for MNE's activities.
  - III. i. International economic order & international institutions.
  - III. ii. Political, legal, and economic environment for MNE's activities.
  - III. iii. MNE's activities and the liberalizing int'l financial markets.
- IV. Microeconomic strategies of MNEs: sourcing, exporting, and producing abroad.
- V. An industrial case study of microeconomic strategies: the automotive industry.
- VI. A geographical/political case study of post-communist economies.
- VII. Investment selection/activities expansion decision making process: Economic vs. non-economic factors.
- VIII. Multinational enterprises and national governments: Aims, means, and interactions.
- IX. Prospects for Multinational Business in the World Economy.
  - IX. i. General trends of globalization and economic integration.
  - IX. ii. New trends in MNE's strategies and activities.

#### *Literatur.*

- J. D. Daniels and L.H. Radebaugh, International Business: Environments and Operations, Addison-Wesley Publ. Co., Readings, Mass. (7<sup>th</sup> edition)
- K. M. Rugman, D. J. Lecraw, L. D. Booth, International Business: Firm and Environment, McGraw-Hill, New York (2<sup>nd</sup> edition), Chapters 5-6

#### *Termine:*

Vorlesung:                    Donnerstag                    09:00 - 13:00                    (Winiecki)                    FB 08

#### *Kriterien für den Scheinerwerb:*

Prüfungsschein im Fach International Economic Relations; der Erwerb eines Scheines erfordert die erfolgreiche Teilnahme an der Abschlussklausur.

Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftstheorie (Mikroökonomie),  
Prof. Dr. Friedel Bolle

## **Energiewirtschaft** (Hauptstudium)

### *Inhalt:*

Energie ist ein wichtiger Produktionsinput. Zusammen mit der Tatsache, daß fossile Energieträger nur begrenzt vorhanden sind und daß Gewinnung und Umwandlung i.a. mit gravierenden externen Effekten verbunden sind, ergibt sich daraus ein zentrales Problem für die Überlebensfähigkeit der Menschheit. Darüber hinaus weist die Energiewirtschaft eine Reihe von Besonderheiten auf. Aus der Vermutung eines Natürlichen Monopols und der Befürchtung ruinöser Konkurrenz wird in der leitungsgebundenen Energiewirtschaft die Notwendigkeit staatlicher (Regulierungs-) Eingriffe abgeleitet.

### *Kurzglgliederung:*

- I. Einführung:  
Nutzungsmöglichkeiten, Umwandlungen, Knappheit, Umweltprobleme
- II. Das Energieangebot:  
Fossile und erneubare Energieträger, Kernkraft, Transport
- III. Die Energienachfrage:  
Haushalte, Industrie, Verkehr
- IV. Energiemärkte:  
Vertikale Strukturen, Eigentümer, Querverbund, Regulierung und Wettbewerb

### *Literatur:*

- Erdmann, Georg (1992): Energieökonomik: Theorie und Anwendungen, Zürich, Stuttgart
- Hensing, Ingo; Pfaffenberger, Wolfgang; Stöbele, Wolfgang (1998): Energiewirtschaft - Einführung in Theorie und Politik, R. Oldenbourg Verlag München Wien.
- Schiffer Hans-W. (1994): Energiemarkt Bundesrepublik Deutschland, Köln
- Spulber, Daniel F. (1989): Regulation and Markets, Cambridge/Mass.
- Griffin, James M. & Steele, Henry B. (1986): Energy Economics and Policy (2nd ed.), Orlando/Florida
- Pfaffenberger, Wolfgang (1993): Elektrizitätswirtschaft, München

### *Termin:*

Vorlesung:	Montag	14 - 16 Uhr	FB 207	Bolle
Übung:	n.V.			Baier

- Die Veranstaltung besteht aus Vorlesung "Energiewirtschaft" und Übung "Energiewirtschaft". Am Ende des Semesters wird eine 2-stündige Klausur geschrieben.
- Prüfungsschein: Anrechenbar in "Umwelt- und Ressourcenökonomik", "Industrieökonomik" oder in "Volkswirtschaftstheorie".

Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftstheorie (Makroökonomie)  
Prof. Dr. Helmut Seitz

Doz.: Dr. M. Pannenberg

## **Geld- und Währungstheorie**

### *Inhalt:*

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die Geld- als auch die monetäre Außenwirtschaftstheorie. Ausgehend von einer Analyse der Determinanten der Geldnachfrage (Portfoliotheorie, Theorie der Zinsstruktur, gesamtwirtschaftliche Geldnachfrage) und des Geldangebots wird auf das Geldmarktgleichgewicht geschlossen. Darauf aufbauend erfolgt eine Darstellung verschiedener monetärer Modelle des Wechselkurses. Diese wird verbunden mit der Diskussion aktueller Fragen der monetären Wechselkursstheorie vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen der Europäischen Währungsunion (z.B. Devisenmarktinterventionen).

### *Kurzgliederung:*

- I. Geldtheorie
- II. Makroökonomischen Politik in der offenen Volkswirtschaft
- III. Wechselkursstheorien
- IV. Politik der Wechselkursstabilisierung
- V. Ökonomie monetärer Integration: EWU

### *Grundlagenliteratur:*

Gärtner, M. (1997): Makroökonomik flexibler und fester Wechselkurse, Springer.  
Jarchow, H.-J. (1998): Theorie und Politik des Geldes 1, Vandenhoeck & Ruprecht.  
Sachs/Larrain (1993): Macroeconomics in the Global Economy, Prentice Hall.

### *Ergänzende Literatur:*

Bofinger/Reischle/Schächter (1996): Geldpolitik, Vahlen.  
De Grauwe, P. (1997): The Economics of Monetary Integration, Oxford.  
Favero, C. (2001): Does macroeconomics help us to understand the term structure of interest rates?, CEPR Discussion Paper No. 2849.  
Issing, O. (1998): Einführung in die Geldtheorie, Vahlen.  
Taylor, M.P. (1995): The Economics of Exchange Rates, in: Journal of Economic Literature, S.13-47.  
Willms, M. (1995): Internationale Währungspolitik, Vahlen.

### *Termine:*

Vorlesung:	Do	13.00 – 16.00 Uhr	N.N.	Pannenberg
Übung:	Di	09.00 – 11.00 Uhr	FB 207	Worobjew
	Mi	16.00 – 18.00 Uhr	FB 207	Worobjew

### *Kriterien für den Scheinerwerb:*

Abschlußklausur (1. Termin zu Beginn und 2. Termin am Ende der vorlesungsfreien Zeit). Die Veranstaltung ist ein Modul im Pflichtfach Allgemeine Volkswirtschaftslehre (Allgemeine Wirtschaftspolitik). Alternativ kann eine Anrechnung der Veranstaltung auch im Wahlfach Volkswirtschaftslehre für International Economic Relations oder im

Wahlfach Betriebswirtschaftslehre für Banken und Finanzierung als Modul 2 (Portfoliomanagement) erfolgen.

*Informationen*

Aktuelle Informationen zu dieser Veranstaltung entnehmen Sie bitte den Aushängen am Lehrstuhlbrett (HG 027) sowie der Seite "Aktuelles" unter <http://makro.euv-frankfurt-o.de/> . Dort finden Sie auch weiterführende Informationen über das Lehrstuhlangebot.

Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftstheorie (Makroökonomie)  
Prof. Dr. Helmut Seitz

## **Ökonomische Theorie des Fiskalföderalismus und öffentliche Finanzen in der Bundesrepublik**

Modul "Finanzwissenschaft" im Pflichtfach "Allgemeine Volkswirtschaftslehre"

### *Inhalt:*

Behandelt werden die theoretischen Grundlagen des Fiskalföderalismus sowie die institutionellen und empirischen Fakten der Ausgestaltung der öffentlichen Finanzen in der Bundesrepublik. Hierbei werden insbesondere die Bund-Länder-Beziehungen (z.B. Länderfinanzausgleich) behandelt. Besprochen werden auch aktuelle Probleme im deutschen Fiskalföderalismus (insbes. Solidarpakt II und Reform des Länderfinanzausgleichs).

### *Anforderung:*

Erfolgreiche Teilnahme an den Vorlesungen Mikro- und Makroökonomie im Grundstudium.

### *Kurzgliederung:*

Die Vorlesung ist im Theoriepart analog dem Buch von Oates gegliedert. Der zweite Teil der Vorlesung folgt weitgehend den Kapiteln 30 und 31 im Lehrbuch von Brümmerhoff.

### *Grundlagenliteratur:*

Brümmerhoff, D.: Finanzwissenschaft, Oldenbourg.

Zimmermann, H. und K.-D. Henke: Finanzwissenschaft, Vahlen-Verlag.

Oates, W.: Fiscal Federalism.

"Bund – Länder- Finanzbeziehungen auf der Grundlage der geltenden Finanzverfassungsordnung", Homepage des Bundesfinanzministeriums

<http://www.bundesfinanzministerium.de/fach/index.htm>

### *Termine:*

Vorlesung:	Mo	9.00 – 11.30 Uhr	AB 017	Seitz
Übung:	Mi	9.00 – 11.00 Uhr	FB 214	Baum

### *Kriterien für den Scheinerwerb:*

Abschlußklausur (1. Termin zu Beginn und 2. Termin am Ende der vorlesungsfreien Zeit). Diese Veranstaltung gilt als äquivalenter Ersatz für die Vorlesung "Theorie und Praxis der Besteuerung". Die Anrechnung der Prüfungsleistung für andere Veranstaltungen ist nur auf Anfrage und in Abstimmung mit den jeweiligen Fachvertretern möglich.

### *Informationen:*

Aktuelle Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie am Lehrstuhlbrett oder unter <http://viadrina.euv-frankfurt-o.de/~wwwseitz>. Fragen, Wünsche und Anregungen zur Vorlesung richten Sie bitte an [seitz@euv-frankfurt-o.de](mailto:seitz@euv-frankfurt-o.de).

Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insb. Wirtschafts- und Ordnungspolitik  
Prof. Dr. Hans-Jürgen Wagener, Heiko Fritz

**Osterweiterung *ante portas*** (Seminar)

*Inhalt:*

Die Veranstaltung setzt sich mit der Integration der mittel- und osteuropäischen Beitrittskandidaten in die Europäische Union auseinander und hinterfragt die Beitrittsfähigkeit der Transformationsländer sowie die Aufnahmefähigkeit der EU.

*Themen:*

1. Der Weg vom RGW zur EU als ordnungspolitische Herausforderung
2. Die Beziehungen der Europäischen Gemeinschaften zu MOE vor 1992
3. Die ökonomische Integration durch die Europa-Abkommen
4. Handelsstruktur und Handelspotential zwischen der EU und den MOEL
5. Die Auswirkungen der Osterweiterung auf die Arbeitsmärkte in Europa
6. Die Bedeutung der Kapitalmarktintegration in Ost und West
7. Die regionale Verteilung von Kosten und Nutzen der EU-Osterweiterung
8. Die MOEL und die EU-Wettbewerbspolitik
9. Marktregulierung und Strukturwandel in den MOEL durch die GAP
10. Möglichkeiten und Grenzen der EU-Strukturpolitik für Mittel- und Osteuropa
11. Institutionelle Reformen für eine erweiterte EU
12. Die EWWU und Mittel- und Osteuropa
13. Die politische Ökonomie der Beitrittsverhandlungen

*Literatur:*

Baldwin, Richard E., 1994: *Towards an Integrated Europe*. London: CEPR.  
Dicke, Hugo/ Foders, Federico, 2000: *Wirtschaftliche Auswirkungen einer EU-Erweiterung auf die Mitgliedstaaten*, Kieler Studien 309, Tübingen: Mohr Siebeck.  
Mayhew, Alan, 1998: *Recreating Europe. The European Union's Policy towards Central and Eastern Europe*. Cambridge u.a.: Cambridge University Press

*Termin:* Montag, 16-18 Uhr, HG 162

*Anrechnung/Scheinerwerb:*

Das Seminar bildet zusammen mit der in diesem Semester stattfindenden Vorlesung *Die Politik der Europäischen Integration* (Montag, 14-16 Uhr) wahlweise ein Modul für die Fächer *Institutionenökonomie*, *Internationale Wirtschaftsbeziehungen* oder *AVWL (Internationale Wirtschaftsbeziehungen oder Allgemeine Wirtschaftspolitik)*. Der Erwerb eines Eigenleistungsscheines (Prüfungsscheines) setzt neben der Anfertigung einer schriftlichen Ausarbeitung im Umfang von 15 Seiten (5 Seiten) und einem Referat (Kurzvortrag) im Seminar die aktive Beteiligung an der Vorlesung und am Seminar sowie die erfolgreiche Teilnahme an einer zweistündigen Klausur über die Inhalte der Vorlesung voraus. Eine Anmeldung noch in der vorlesungsfreien Zeit ist erwünscht. Die Veranstaltung ist auch für MES-Studenten geeignet (Spezialgebiete *Europäische Wirtschafts-, Sozial- und Umweltpolitik, Europäische Integration und Globalisierung*).

Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftstheorie (Mikroökonomie),  
Prof. Dr. Friedel Bolle/ Dr. Alexander Kritikos

### **Seminar on Experimental Economics Experimentelle Wirtschaftsforschung**

Das Seminar findet in Englisch oder Deutsch statt (wird in der Vorbesprechung entschieden).

#### *Topics:*

1. Double Auctions and perfect competition
2. Prisoners' Dilemma and oligopoly
3. Cooperation in repeated Prisoners' Dilemma games
4. Dictator Games
5. Ultimatum Bargaining
6. Several periods Ultimatum Bargaining and Rubinstein bargaining
7. Bargaining with free communication: 2 parties
8. Trust
9. Payment schemes

#### *Some proposals for reading:*

**Axelrod, R.:** The Emergency of Cooperation Among Egoists, in: American Political Science Review 75 (1991)

**Bergstrom, T.C.; Miller J.H.:** Experiments with Economic Principles, The McGraw-Hill Companies, Inc. (1997)

**Kagel, J.H.; Roth, A.E.:** The Handbook of Experimental Economics (1995)

**Roth, A.E.:** Laboratory Experimentation in Economics: A Methodological overview, in: Economic Journal 98 (1988)

Seminar: nach Vereinbarung,  
Vorbesprechung am 17.10. 2001 um 11.00 Uhr, HG 242

- The condition for successful participation are positive evaluations of
  - (i) a paper of about 12 pages
  - (ii) the presentation of this paper, and
  - (iii) sufficient participation in the discussion of the papers
- In the case of successful participation you can get an Eigenleistungsschein for the subjects "Institutionenökonomik" or "VWL-Theorie".

Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Prof. Dr. Jan Winiecki

Hauptstudium / International Economic Relations

**Seminar on International Economics & Multinational Enterprise**

*Inhalt:*

It is the usual aims of graduate studies seminars, that is active participation of students through seminar paper writing and participation in the discussions about the papers written by other students. The seminar covers, as a study area, not only traditional subjects of international economics (trade theory and policy, int'l financial markets, balance-of payment adjustment in an open economy) but also associated subjects of multinational business and foreign direct investment, trade and economic development, state trading and transition to the market, etc.

The seminar is conducted in English (both discussion and the papers presented at the seminar).

*Termin:*

(4 SWS)      Mittwoch      14.00 -18.00 Uhr      (Winiecki)      HG 217

*Kriterien zum Scheinerwerb:*

Die Voraussetzung für den Erwerb des Eigenleistungsscheines ist Anfertigung eines Referates.

*Sprechstunden:*

Prof. Dr. Jan Winiecki	mittwochs	12-14 Uhr	221 HG
Wilhelm Schöllmann	mittwochs	13-15 Uhr	218 HG

*Sonstiges:*

**Lehrstuhlinhaber:**

Prof. Dr. Jan Winiecki 221 HG Tel. : 5534 344 winiecki@euv-frankfurt-o.de

**Wiss. Mitarbeiter:**

Wilhelm Schöllmann 217 HG Tel. : 5534 407 schoellmann@euv-frankfurt-o.de

**Sekretariat:**

Agnieszka Schmid 222 HG Tel. : 5534 306 aschmid@euv-frankfurt-o.de  
Fax: 5534 857

Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftstheorie (Makroökonomie)  
Prof. Dr. Helmut Seitz

### **Seminar zur Makroökonomie/ Ökonomische Theorie des Fiskalföderalismus**

Modul "Makro" im Pflichtfach "Volkswirtschaftstheorie"

Modul "Finanzwissenschaft" im Pflichtfach "Allgemeine Volkswirtschaftslehre"

#### *Inhalt:*

Im Rahmen des Seminars werden weiterführende Themen aus dem Bereich der Außenwirtschaftsbeziehungen, der Wachstums- und Konjunkturpolitik, der Geldtheorie und –politik sowie der Fiskalpolitik behandelt.

#### *Anforderungen:*

Erfolgreiche Teilnahme an den Vorlesungen Mikro- und Makroökonomie im Grundstudium.

#### *Termin:*

Mi 14.00 - 16.00 Uhr FB 207 Seitz

#### *Kriterien für den Scheinerwerb:*

Eigenleistungsschein (Seminararbeit, mündlicher Vortrag und Koreferat zu einem anderen Thema). Die Anrechnung der Prüfungsleistung für andere Veranstaltungen ist nur auf Anfrage und in Abstimmung mit den jeweiligen Fachvertretern möglich.

#### *Informationen:*

Die Themenauswahl hat bis Ende August zu erfolgen. Die Themen hängen am Lehrstuhlbrett (HG 027) aus. Fragen zum gewählten Thema richten Sie bitte an den Betreuer. Fragen, Themenwünsche und Anregungen zum Seminar richten Sie bitte an [seitz@euv-frankfurt-o.de](mailto:seitz@euv-frankfurt-o.de). Es gelten die "Spielregeln" zur Teilnahme an Seminaren. Weitere aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen am Lehrstuhlbrett (HG 027) sowie der Seite "Aktuelles" unter <http://www.makro.euv-frankfurt-o.de/>. Dort finden Sie auch weiterführende Informationen über das Lehrstuhlangebot.

Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insb. Wirtschafts- und Ordnungspolitik  
Frank Bönker

## **Soziale Marktwirtschaft und europäische Integration** (Seminar)

### *Inhalt:*

Im europäischen Integrationsprozess stoßen verschiedene Formen der Marktwirtschaft und sehr unterschiedliche ordnungspolitische Traditionen aufeinander. Im Rahmen des Seminars sollen zunächst die besonderen, gemeinhin mit dem Begriff der ‚sozialen Marktwirtschaft‘ umschriebenen Konturen der bundesdeutschen Wirtschaftsordnung näher bestimmt werden. Im Anschluss wird anhand unterschiedlicher Stationen und Felder untersucht, inwieweit die deutsche Wirtschaftsordnung als Vorbild bei der Ausgestaltung der europäischen Institutionen gedient hat. In einem dritten Block geht es darum, wie die europäische Integration ihrerseits die bundesdeutsche Wirtschaftsordnung beeinflusst hat.

Eine detaillierte Themenübersicht ist ab Anfang August auf den Internet-Seiten des Lehrstuhls verfügbar.

### *Literatur:*

Streit, Manfred E., 1998: „Soziale Marktwirtschaft im europäischen Integrationsprozess“, in: Dieter Cassel (Hg.), *50 Jahre Soziale Marktwirtschaft*. Stuttgart: Lucius & Lucius, 177-199.

*Termin:* Mittwoch, 14-16 Uhr, HG 162

!!! Erste Sitzung: 24. Oktober 2001 !!!

### *Anrechnung/Scheinerwerb:*

Das Seminar bildet zusammen mit der in diesem Semester stattfindenden Vorlesung *Die Politik der Europäischen Integration* (Montag, 14-16 Uhr) wahlweise ein Modul für die Fächer *Institutionenökonomie*, *Internationale Wirtschaftsbeziehungen* oder *AVWL (Internationale Wirtschaftsbeziehungen oder Allgemeine Wirtschaftspolitik)*. Der Erwerb eines Eigenleistungsscheines (Prüfungsscheines) setzt neben der Anfertigung einer schriftlichen Ausarbeitung im Umfang von 15 Seiten (5 Seiten) und einem Referat (Kurzvortrag) im Seminar die aktive Beteiligung an der Vorlesung und am Seminar sowie die erfolgreiche Teilnahme an einer zweistündigen Klausur über die Inhalte der Vorlesung voraus. Eine Anmeldung noch in der vorlesungsfreien Zeit ist erwünscht. Die Veranstaltung ist auch für MES-Studenten geeignet (Spezialgebiete *Europäische Wirtschafts-, Sozial- und Umweltpolitik, Europäische Integration und Globalisierung*).

Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftstheorie (Makroökonomie)  
Prof. Dr. Helmut Seitz

### **Theorie und Politik der Entwicklungsländer**

Modul "Allgemeine Wirtschaftspolitik" im Pflichtfach "Allgemeine Volkswirtschaftslehre"

#### *Inhalt:*

In der Veranstaltung werden die ökonomischen Probleme der Entwicklungsländer theoretisch beleuchtet und Grundzüge der Entwicklungspolitik vermittelt.

#### *Anforderung:*

Abgeschlossenes Grundstudium.

#### *Kurzgliederung:*

Eine detaillierte Gliederung wird zum Beginn der Veranstaltung im Netz zur Verfügung gestellt.

#### *Grundlagenliteratur:*

Hemmer, H.: Wirtschaftsprobleme der Entwicklungsländer, Vahlen-Verlag.

Thomas [et.al]: The Quality of Growth, Oxford University Press.

Weitere Literaturhinweise zu einzelnen Themen werden in der Veranstaltung genannt.

#### *Termine:*

Vorlesung:	Mi	10.00 – 13.00 Uhr	FB 207	Seitz
Übung:	Do	11.00 – 13.00 Uhr	N.N.	Baum

#### *Kriterien für den Scheinerwerb:*

Abschlußklausur (1. Termin zu Beginn und 2. Termin am Ende der vorlesungsfreien Zeit). Die Veranstaltung kann alternativ als Modul "Allgemeine Wirtschaftspolitik" im Pflichtfach "Allgemeine Volkswirtschaftslehre - Internationale Ausrichtung" angerechnet werden. Die Anrechnung der Prüfungsleistung für andere Veranstaltungen ist nur auf Anfrage und in Abstimmung mit den jeweiligen Fachvertretern möglich.

#### *Informationen:*

Aktuelle Informationen zu dieser Veranstaltung entnehmen Sie bitte den Aushängen am Lehrstuhlbrett (HG 027) sowie der Seite Aktuelles unter <http://www.makro.euv-frankfurt-o.de/>. Fragen, Wünsche und Anregungen zur Vorlesung richten Sie bitte an [seitz@euv-frankfurt-o.de](mailto:seitz@euv-frankfurt-o.de).

Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insb. Wirtschafts- und Ordnungspolitik  
Frankfurter Institut für Transformationsstudien (FIT)

### **Transformationscolloquium**

*Inhalt:*

Das Transformationscolloquium ist theoretischen und empirischen Fragen des Systemwandels gewidmet. In ihm stellen Wissenschaftler der Viadrina und auswärtige Gäste Resultate ihrer Forschung vor. Die Veranstaltung ist interdisziplinär, d.h. es werden ökonomische, rechtliche, soziale und kulturelle Probleme der Transformation behandelt. Das genaue Programm wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben und ist auf den Internet-Seiten des FIT zu finden.

*Termin:*

Do, 16-18 Uhr, HG 162

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsinformatik  
Dr. Frank Teuteberg

## **Enterprise Resource Planning (Wirtschaftsinformatik – Modul ERP)**

### *Inhalt:*

Enterprise Resource Planning ist ein Ansatz zur effektiven Planung und Steuerung aller Ressourcen eines Unternehmens, der auf moderner Informationstechnologie basiert. Das weltweit am stärksten verbreitete ERP-System ist SAP R/3. Dieses System hat sich bereits zu einem Quasi-Standard für betriebswirtschaftliche Anwendungssoftware entwickelt.

Enterprise Resource Planning schließt alle Funktionsbereiche, Geschäftsprozesse und Geschäftsregeln eines Unternehmens - Marketing, Produktion, Vertrieb, Controlling, Qualitäts-, Workflowmanagement etc. - ein. Im Rahmen des Moduls wird SAP R/3 mit seinen Funktions-, Daten- und Prozeßmodellen behandelt.

### *Kurzgliederung:*

- 1 Grundlagen des Enterprise Resource Planning
- 2 Funktionale Sicht eines Unternehmens und betriebswirtschaftliche Planungs- und Steuerungskonzepte
- 3 Geschäftsprozessorientierte Sicht eines Unternehmens
- 4 Funktionsbereiche und betriebswirtschaftliche Anwendungsmodule von SAP R/3
  - 4.1 Logistik
  - 4.2 Rechnungswesen
  - 6.1 Human Resources
- 5 Geschäftsprozesse in SAP R/3
- 6 Technologische Grundlagen
  - 6.1 Business Objects
  - 6.1 Workflowmanagement
  - 6.1 WWW-Frontends

### *Literatur:*

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

### *Termin:*

Vorlesung:	Montag	14.15 - 15.45 Uhr	AB 06	Teuteberg
Übung:	Mittwoch	14.15 - 15.45 Uhr	AB 06	Teuteberg

### *Kriterien für den Scheinerwerb:*

Es kann ein Prüfungsschein erworben werden. Bei der Bewertung der Klausur werden die Übungsaufgaben, soweit gelöst, zugunsten der Teilnehmer berücksichtigt.

### *Betreuung:*

Dr. Frank Teuteberg  
AB 112, Tel.: 5534-254, e-mail: [teute@euv-frankfurt-o.de](mailto:teute@euv-frankfurt-o.de)  
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsinformatik, Finanz- und Bankwirtschaft, Prof. Dr. Eberhard Stickel

### **Seminar Künstliche Neuronale Netze in der Finanzwirtschaft**

Hauptstudium Vertiefung Finanz- und Bankwirtschaft, Wirtschaftsinformatik

#### *Literatur:*

Wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

#### *Termine:*

Blockseminar, Termine werden zu Beginn bekannt gegeben

#### *Voraussetzungen:*

1. **Abgeschlossenes** Vordiplom
2. Sehr gute Kenntnisse in Mathematik und Statistik – alle Themen sind stark quantitativ orientiert
3. Gute Informatikkenntnisse (Statistikpakete, Officepakete etc.)
4. Falls mehr Interessenten als Teilnehmer vorhanden sind, werden die Themen zugelost. Dabei gibt es **keine Prioritäten (Studiendauer etc.)!**

#### *Kriterien für den Scheinerwerb (Eigenleistungsschein)*

1. Vortrag im Umfang von ca. 30 Minuten
2. Hausarbeit im Umfang von ca. 10 Seiten unter Beachtung der im Internet stehenden Richtlinien
3. Teilnahme an allen Seminarsitzungen (**keine Ausnahmen!**)

#### *Betreuung:*

Blazej Radomski

AB 316, Tel.: 5534-918, e-mail: radomski@euv-frankfurt-o.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Lehrstuhl für Quantitative Methoden, insbesondere Statistik  
Prof. Dr. W. Schmid / Dr. S. Knoth

### **Seminar „Statistische Modellierung von Finanzzeitreihen“**

Finanzdaten lassen sich meist mit Zeitreihenmodellen abbilden. Mittels statistischer Methoden möchte man zukünftige Werte dieser Reihen prognostizieren, die Entstehung der Verläufe besser verstehen, Abweichungen von einem geeignet ausgewählten Normalverhalten aufdecken etc.

Im Rahmen des Seminars sollen die relevanten Zeitreihenmodelle erarbeitet werden, wobei Wert darauf gelegt wird, dass reale Finanzdaten ausgewertet werden sollen.

#### *Literatur:*

Stephen Taylor (1994) *Modelling Financial Time Series*. John Wiley

#### *Termin:*

Der Termin für ein erstes Treffen der angemeldeten Teilnehmer wird durch Aushang im Informationskasten des Lehrstuhls bzw. über <http://w3stat/~dep> bekannt gegeben.

#### *Anmeldung:*

Zum Seminar kann man sich bis zum Beginn des Wintersemesters 01 / 02 im Sekretariat des Lehrstuhls bzw. per e-mail an [knoth@euv-frankfurt-o.de](mailto:knoth@euv-frankfurt-o.de) anmelden.

Lehrstuhl für Quantitative Methoden, insbesondere Statistik  
Dr. S. Knoth

## Statistische Methoden der Qualitätssicherung

Unternehmen sehen sich auf nationalen, insbesondere aber auf internationalen Märkten einem immer stärker werdenden Qualitätswettbewerb ausgesetzt. Aus diesem Grund ist das Streben nach Qualität für viele Firmen zu einem zentralen Unternehmensziel geworden. Unter dem Schlagwort Statistische Qualitätskontrolle versteht man sämtliche Aktivitäten zur Gewährleistung von Qualität, die auf dem Einsatz statistischer Verfahren basieren. Diese Methoden nehmen in fast allen Phasen des Qualitätsmanagements eine wichtige Rolle ein. Von besonderer Relevanz sind dabei die Versuchsplanung, die Zuverlässigkeitstheorie und die statistische Prozesskontrolle.

### Gliederung:

1. Qualität und statistische Qualitätssicherung
2. Qualitätsregelkarten zur Fertigungsüberwachung
3. Überwachung des Lageparameters
4. Überwachung des Streuungsparameters
5. Computergestützte Qualitätssicherung

### Literatur:

- Montgomery, D. C.: *Introduction to Statistical Quality Control*. Wiley, 1991.  
Ryan, T. P.: *Statistical Methods for Quality Improvement*. Wiley, 2000.  
Mittag, H.-J.: *Qualitätsregelkarten*. Hanser, 1995.  
Rinne, H. und Mittag, H.-J.: *Statistische Methoden der Qualitätssicherung*. Hanser, 1995.  
Banks, J.: *Principles of Quality Control*. Wiley, 1989.  
Rinne, H. und Mittag, H.-J.: *Prozeßfähigkeitsmessung für die industrielle Praxis*. Hanser, 1999.  
Kotz, S. und Lovelace, C. R.: *Process Capability Indices in Theory and Practice*. Oxford University Press, 1998.

### Termin:

Vorlesung: Di 11 - 13 FB 207 (Knoth)  
Übungen: Mi 11 - 13 AB 210 (Knoth)

Diese Veranstaltung kann von Studenten der VWL bzw. der BWL als Modul für das Wahlfach Statistik verwendet werden. Studenten der BWL, IBWL bzw. VWL können sich die Vorlesung auch als Modul für die spezielle BWL „Quantitative Methoden der BWL“ anrechnen lassen. Für den Scheinerwerb ist die erfolgreiche Teilnahme an den Übungen und das Bestehen der mündlichen Abschlussprüfung erforderlich. Es besteht die Möglichkeit, einen Eigenleistungsschein zu erwerben.

**Name des Dozenten:** Prof. Dr. Kaspar Frey

**Titel der Lehrveranstaltung:** Handels- und Gesellschaftsrecht - Überblick

**Ort:** Flachbau, Raum 16/17

**Zeit:** Montag, 11.15 - 12.45 Uhr  
Dienstag, 18.15 - 19.45 Uhr

**Beginn:** 15.10.2001

**Teilnahmevoraussetzungen:** 5. Fachsemester

**Gegenstand der Lehrveranstaltung** ist der Prüfungsstoff des Pflichtfachs (Anlage zu § 18 BbgJAO). Behandelt werden die Grundlagen des Handelsrechts sowie der Interessenausgleich zwischen Gesellschaftern, Gläubigern und der Allgemeinheit in den verschiedenen Gesellschaftsformen bei Gründung, Finanzierung, Beschlussfassung, Geschäftsführung, Vertretung, Rechnungslegung, Haftung, Gesellschafterwechsel und Auflösung der Gesellschaft. Kurzgliederung: GmbH, OHG, KG, GbR; Kaufmann, Handelsgeschäfte, Vertretung, Unternehmensübertragung, Handelsregister.

**Literatur** mit dem Titel "Gesellschaftsrecht": Hüffer, 5. Auflage 1998 (anhand leichter Fälle); Eisenhardt, 9. Auflage 2000 (Grundriss); Grunewald, 4. Auflage 2000 (Kurzlehrbuch); Klunzinger, 11. Auflage 1999 (praxisnah mit Übersichten); Kraft/Kreutz, 11. Auflage 2000 (Lernbuch); Steding, Gesellschaftsrecht, 1. Auflage 1997; Wiedemann, 5. Auflage 1988 (Prüfe dein Wissen).

Literatur mit dem Titel "Handelsrecht": Jung, 2. Auflage 1999 (mit Übersichten); Canaris, 23. Auflage 2000 (Kurzlehrbuch); Hofmann, 10. Auflage 1999; Hübner, 4. Auflage 2000; Wiedemann, 6. Auflage 1992 (Prüfe dein Wissen).

Ferner: Hadding, Die HGB-Klausur, 2. Auflage 1995 (anhand gelöster Klausurfälle); Klunzinger, Grundzüge des Handelsrechts, 11. Auflage 2000 (praxisnah mit Übersichten); Michalski, Übungen im Handels- und Gesellschaftsrecht I: Handelsrecht, 1. Auflage 1995 (Lernbuch).

Professur für Vergleichende Literaturwissenschaft westeuropäischer Länder  
Prof. Dr. Eckhard Höfner

### **Wirtschaft, Kultur und Politik Westeuropas: Modul 1**

#### **Der Toleranzgedanke: ein Überblick**

*Termin:* Montag 13:00 – 16:00 Uhr, Höfner

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung (3-stündig) entnehmen Sie bitte dem Kommentierten Vorlesungsverzeichnis der Kulturwissenschaftlichen Fakultät.

### **Wirtschaft, Kultur und Politik Westeuropas: Modul 2**

#### **Teil 1: Misch-Formate im Fernsehen**

*Termin:* Montag 14:00 – 16:00 Uhr, Bernreuther

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung entnehmen Sie bitte dem Kommentierten Vorlesungsverzeichnis der Kulturwissenschaftlichen Fakultät.

#### **Teil 2: Einführung in die Pragmasemiotik 'bewegter Bilder'**

*Termin:* Freitag 11:00 – 13:00 Uhr, Höfner

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung entnehmen Sie bitte dem Kommentierten Vorlesungsverzeichnis der Kulturwissenschaftlichen Fakultät.

*Koordination für das Fach Wirtschaft, Kultur und Politik Westeuropas:*

Prof. Dr. Alfred Kötzle, Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Controlling

Prof. Dr. Eckhard Höfner, Professur für Vergleichende Literaturwissenschaft westeuropäischer Länder

Helga Schultz / Stefan Kowal

**Wirtschafts- und Sozialgeschichte Ostmitteleuropas**

Basiskolleg im Schwerpunkt "Historizität und Medialität"  
Modul Wirtschaftsgeschichte für Wirtschaftswissenschaftler  
Masterstudiengänge European Studies und  
Vergleichende Mitteleuropastudien  
Mittwoch 13:15 - 14:45 Uhr, 14-tägig  
Beginn 24.10.

Helga Schultz / Stefan Kowal

**Wirtschafts- und Sozialgeschichte Ostmitteleuropas**

Forschungskolloquium der Forschungsstelle für Wirtschafts- und Sozialgeschichte  
Ostmitteleuropas  
Mittwoch 15:15 - 16:45 Uhr, 14-tägig, HG oder FB  
Beginn 24.10.

Helga Schultz

**Deutsche Geschichte - Eine Einführung**

Vorlesung mit Übung (Typ A) für ausländische Studierende aller Fakultäten  
Donnerstag 14:15-17:00 Uhr  
Beginn 18.10.

Uwe Müller

**Europäische Wirtschafts- und Sozialgeschichte II: Das lange 19. Jahrhundert**

Vorlesung mit Übung (Typ A)  
Teil eines Moduls Wirtschaftsgeschichte für Wirtschaftswissenschaftler  
Masterstudiengang European Studies  
Freitag 9:15-11:30 Uhr  
Beginn 19.10.

Weitere Informationen zu diesen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Kommentierten Vorlesungsverzeichnis der Kulturwissenschaftlichen Fakultät.

Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbes. Staatsrecht und Verfassungsgeschichte  
Lehrbeauftragter: Rechtsanwalt und Dipl.-Volkswirt Dr. Franz Cromme  
(Staatssekretär a.D.) (Zi. 148 HG)

## **Wirtschaftsverwaltungsrecht**

### *Inhalt:*

Das Wirtschaftsverwaltungsrecht in der Wirtschaftsverfassung: im Rahmen des Grundgesetzes und des Europarechts und im Verhältnis zum Wirtschaftsprivatrecht. Überblick (mit Beispielen) über das Gewerberecht (einschl. Handwerks- und Gaststättenrecht), das Recht der öffentlichen Unternehmen (einschl. Wasserwirtschaft, Bahn u. Post u. Privatisierung), Energierecht und das Recht der regionalen Wirtschaftsförderung.

Für das Verwaltungsrecht wichtige betriebswirtschaftliche Rechnungen.

Einblick in das Subventionsrecht, das Recht der öffentlichen Auftragsvergabe, in das Außenwirtschaftsrecht, das Recht des Personen- und Güterverkehrs, des Geld- und Kreditwesens, der Landwirtschaft und der Wohnungswirtschaft.

### *Teilnahmevoraussetzungen:*

für Studierende des 7. Semesters, auch für Studierende ab 5. Semester mit Kenntnissen im Allgemeinen Verwaltungsrecht (2stündig) (Wahlfachgruppe 5; § 18 JAO).

Auch für Studierende der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät ab 5. Semester (3stündig mit allg. Verwaltungsrecht und Klausur nach der Prüfungsordnung).

### *Literatur:*

*Stober, R.*, Allg. Wirtschaftsverwaltungsrecht, 12. Aufl. 2000; *Frotscher, W.*, Wirtschaftsverfassungs- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, 3. Aufl. 1999;

zur Vertiefung: *Fikentscher, W.*, Wirtschaftsrecht II, München 1983; *Püttner, G.*, Wirtschaftsverwaltungsrecht, Stuttgart 1989; *Ipsen, H.-P.*, Öffentliches Wirtschaftsrecht, Tübingen 1985; *Schmidt, R.*, Öffentliches Wirtschaftsrecht, Allg. Teil, 1990; Besond. Teil Bd. 1, 1995; Besond. Teil Bd. 2, 1996; *Schmidt*, Kompendium Öffentliches Wirtschaftsrecht, 1998;

Gesetzestexte: Wirtschaftsgesetze, Beck'sche Textausgaben; NWB Textausgabe: Wichtige Wirtschaftsverwaltungs- und GewerbeGesetze (Einl. Stober); Sartorius, Verfassungs- und Verwaltungsgesetze I; v. *Brünneck, A.* (Hrsg.), Landesrecht Brandenburg, Nomos-Texte.

### *Zeit:*

Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr, Flachbau Raum 106

Beginn: 17.10.2001

### *Kriterien für den Scheinerwerb:*

Abschlußklausur

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Finanzwirtschaft und Kapitalmarkttheorie, Prof. Dr. Martin T. Bohl

### **Capital Market Theory I (Graduierten Kolleg)**

#### *Contents:*

The course covers a lecture and a exercise class which are both compulsory classes for the participants of the postgraduate research program. The subjects discussed are concepts of portfolio analysis and models of equilibrium in capital markets.

#### *Course Meeting:*

Lecture:           Mi    10.00 - 12.00 Uhr, AB 08  
Exercise Class:   Do    11.00 - 13.00 Uhr, AB 08

It should be noted that post graduates of the economics department can also join the course. Please contact us because the number of participants is limited. Furthermore, it is expected that the participation in the course implies a reasonable amount of time to prepare the aspects discussed.

Lehrstuhl für Quantitative Methoden, insbesondere Statistik  
Prof. Dr. W. Schmid

## Econometrics

If the goal is to select the best decision from a set of economic choices, it is usually not enough to know that economic variables are related. In addition, we must also know the direction of the relation and, in many cases, the magnitudes involved. Toward this end, econometrics, using economic theory, mathematical economics, and statistical inference as analytical foundation stones and economic data as the information base, provides a basis for (1) modifying, refining, or possibly refuting conclusions contained in the body of knowledge known as economic theory, and (2) attaching signs, numbers, and reliability statements to the coefficients of variables in economic relationships so that this information can be used as a basis for decision making and choice.

### References:

Johnston, J. & DiNardo, J.: *Econometric Methods*. McGraw-Hill, 1997.

Gujarati, D. N.: *Basic Econometric*. McGraw-Hill, 1995.

Greene, W. H.: *Econometric Analysis*. Prentice Hall, 2000.

Judge, G. G. , Hill, R. C. , Griffiths, W. E. , Lütkepohl, H. & Lee, T.-Ch.: *Introduction to the Theory and Practice of Econometrics*. Wiley, 1988.

*Vorlesung:* Mo 09 – 12 FB 207 (Schmid)

*Übungen:* Mo 16 – 18 AB 210 (Okhrin)

This course is an obligatory lecture for the first semester of the Postgraduate Research Program „Capital Market and Finance in the Enlarged Europe,“. A restrict number of interested students can participate. They have to announce in the secretary's office (HG 231) of the department of statistics.

Please note that the course will be extremely time consuming.

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftsinformatik, Finanz- und Bankwirtschaft, Prof. Dr. Eberhard Stickel

### **Seminar Electronic Banking**

Graduiertenkolleg

#### *Literatur:*

Wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

#### *Termine:*

Blockseminar, Termine werden zu Beginn bekannt gegeben

#### *Voraussetzungen:*

1. Reserviert für Teilnehmer des Graduiertenkollegs (**keine Ausnahme!**)

#### *Kriterien für den Scheinerwerb (Eigenleistungsschein)*

1. Vortrag im Umfang von ca. 30 Minuten
2. Hausarbeit im Umfang von ca. 10 Seiten

#### *Betreuung:*

Dr. Luis Rocha

AB 313, Tel.: 5534-920, e-mail: rocha@euv-frankfurt-o.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

## Englischsprachige Lehrveranstaltungen

Lehrstuhl für ABWL, insb. Controlling, Prof. Dr. Alfred Kötzle

- Strategic Controlling - actual issues (Controlling III/1 - Seminar) *Turnus: jedes SS*

Lehrstuhl für ABWL, insb. Industriebetriebslehre, Prof. Dr. Knut Richter

- Wirtschaft, Kultur und Politik Mittel- und Osteuropa (5. Fach) *Turnus: jedes Sem.*

Lehrstuhl für ABWL, insb. Internationales Marketing, Prof. Dr. Andrea Gröppel-Klein

- Consumer Behavior *Turnus: jedes WS*

Lehrstuhl für ABWL, insb. Unternehmensplanung, Organisation und Personalwesen  
Prof. Dr. W. Dorow

- Managing East-West-European Joint Ventures *Turnus: jedes SS*  
(Ergänzungsveranstaltung für Austauschstudenten zum Modul II UOP)

Lehrstuhl für ABWL, insb. Wirtschaftsinformatik, Prof. Dr. Karl Kurbel

- Management Information Systems *Turnus: jedes SS*
- Visual Basic Programming and Applications *Turnus: jedes WS*

Lehrstuhl für VWL, insb. Intern. Wirtschaftsbeziehungen, Prof. Dr. Jan Winiecki

- Economics of Multinational Enterprise and Int Cross-Border Activities  
Fach: International Economic Relations, Hauptstudium *Turnus: jedes SS*
- Seminar on International Economics & Multinational Enterprise  
Fach: International Economic Relations, Hauptstudium *Turnus: jedes SS*
- International Trade and Finance *Turnus: jedes WS*
- International Economic Openness under Soviet Planning and Systemic  
Transformation *Turnus: jedes 2. WS*
- Economic of Development *Turnus: jedes 2. WS*

## **Studienberatung**

### *Allgemeine Studienberatung:*

Frau Kerstin Richter  
Flachbau, Raum 218  
Telefon: 5534 207  
email: study@euv-frankfurt-o.de

### *Fachstudienberatung Betriebswirtschaftslehre:*

N. N.  
email: dek-wiwi@euv-frankfurt-o.de

### *Fachstudienberatung Internationale Betriebswirtschaftslehre:*

Frau Gunda Richter  
Hauptgebäude, Raum 054  
Telefon: 5534 806  
email: grichter@euv-frankfurt-o.de

### *Fachstudienberatung Volkswirtschaftslehre:*

Frau Antje Baier  
Hauptgebäude, Raum 237  
Telefon: 5534 291  
email: baier@euv-frankfurt-o.de

Herr Andreas Paul  
Hauptgebäude, Raum 238  
Telefon: 5534 401  
email: apaul@euv-frankfurt-o.de